



EINBAUBACKOFEN

[de] GEBRAUCHSANLEITUNG

B57CS24H0

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|-------------------------------------|----|
|  | Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 4 |
|  | Wichtige Sicherheitshinweise | 5 |
| Generell | 5 | |
| Halogenlampe | 5 | |
| Reinigungsfunktion | 6 | |
|  | Ursachen für Schäden | 6 |
| Generell | 6 | |
|  | Umweltschutz | 7 |
| Energiesparen | 7 | |
| Umweltgerecht entsorgen | 7 | |
|  | Gerät kennen lernen | 8 |
| Bedienfeld | 8 | |
| Bedienelemente | 8 | |
| Hauptmenü | 9 | |
| Menü Heizarten | 9 | |
| Garraumfunktionen | 10 | |
|  | Zubehör | 10 |
| Mitgeliefertes Zubehör | 10 | |
| Zubehör einschieben | 10 | |
| Zubehör kombinieren | 11 | |
| Sonderzubehör | 12 | |
|  | Vor dem ersten Gebrauch | 12 |
| Erste Inbetriebnahme | 12 | |
| Garraum reinigen | 12 | |
| Zubehör reinigen | 13 | |
|  | Gerät bedienen | 13 |
| Gerät ein- und ausschalten | 13 | |
| Gerätebetrieb einstellen und starten | 13 | |
| Gerätebetrieb ändern oder abbrechen | 14 | |
| Gerät schnell aufheizen | 14 | |
|  | Zeitfunktionen | 15 |
| Zeitfunktionen ein- und ausblenden | 15 | |
| Wecker stellen | 15 | |
| Dauer einstellen | 16 | |
| Zeitversetzter Betrieb - "Fertig um" | 16 | |
| Einstellungen kontrollieren, ändern oder löschen | 16 | |
|  | Kindersicherung | 16 |
| Automatische Kindersicherung | 16 | |
| Einmalige Kindersicherung | 17 | |
|  | Grundeinstellungen | 17 |
| MyProfile ändern | 17 | |
| Liste der Grundeinstellungen | 17 | |
| Favoriten festlegen | 18 | |
|  | Back- und Bratassistent | 18 |
| Hinweise zu den Einstellungen | 18 | |
| Speisen auswählen | 18 | |
| Speisen einstellen | 19 | |
|  | Sabbateinstellung | 19 |
| Sabbatfunktion starten | 19 | |
| Sabbatfunktion abbrechen | 19 | |
|  | Home Connect | 20 |
| Einrichten | 20 | |
| Fernstart | 21 | |
| Home Connect Einstellungen | 21 | |
| Ferndiagnose | 22 | |
| Hinweis zum Datenschutz | 22 | |
| Konformitätserklärung | 23 | |
|  | Reinigungsmittel | 23 |
| Geeignete Reinigungsmittel | 23 | |
| Gerät sauberhalten | 24 | |
|  | Reinigungsfunktion | 25 |
| Selbstreinigung | 25 | |
| EasyClean | 26 | |
|  | Gestelle | 27 |
| Einschubhöhe für Teleskopauszug ändern | 27 | |
| Gestelle aus- und einhängen | 28 | |
|  | Gerätetür | 28 |
| Gerätetür aus- und einhängen | 28 | |
| Türscheiben aus- und einbauen | 30 | |
|  | Störungen, was tun? | 32 |
| Störungstabelle | 32 | |
| Maximale Betriebsdauer überschritten | 32 | |
| Garraumlampe an der Decke auswechseln | 33 | |
| Glasabdeckung | 33 | |
|  | Kundendienst | 33 |
| E-Nummer und FD-Nummer | 33 | |

| | | |
|--|---|-----------|
|  | Für Sie in unserem Kochstudio getestet | 34 |
| Silikonformen | 34 | |
| Kuchen und Kleingebäck | 34 | |
| Brot und Brötchen | 37 | |
| Pizza, Quiche und pikanter Kuchen | 39 | |
| Auflauf und Soufflé | 41 | |
| Geflügel | 42 | |
| Fleisch | 43 | |
| Fisch | 45 | |
| Gemüse und Beilagen | 47 | |
| Joghurt | 48 | |
| Eco-Heizarten | 48 | |
| Acrylamid in Lebensmitteln | 49 | |
| Sanftgaren | 50 | |
| Dörren | 51 | |
| Einkochen | 51 | |
| Teig gehen lassen mit Gärstufe | 52 | |
| Auftauen | 53 | |
| Warmhalten | 53 | |
| Prüfgerichte | 54 | |



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. → "Zubehör" auf Seite 10

Weitere Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet:
www.neff-international.com und Online-Shop:
www.neff-eshop.com

Für Produktinformationen sowie Anwendungs- und Bedienfragen wählen Sie unsere Info-Nummer: (Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr erreichbar) Nur für Deutschland gültig.

NeffCOM[©]
089-12474474

Wichtige Sicherheitshinweise

Generell

Warnung – Brandgefahr!

- Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden. Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren. Nie die Gerätetür öffnen, wenn Rauch im Gerät auftritt. Das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden. Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.
- Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden. Nie Backpapier beim Vorheizen unbefestigt auf das Zubehör legen. Backpapier immer mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren. Nur die benötigte Fläche mit Backpapier auslegen. Backpapier darf nicht über das Zubehör hinausstehen.

Warnung – Verbrennungsgefahr!

- Das Gerät wird sehr heiß. Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß. Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.
- Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Nie Speisen mit großen Mengen an hochprozentigen alkoholischen Getränken zubereiten. Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke verwenden. Gerätetür vorsichtig öffnen.

Warnung – Verbrühungsgefahr!

- Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß. Nie die heißen Teile berühren. Kinder fernhalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar. Beim Öffnen nicht zu nah am Gerät stehen. Gerätetür vorsichtig öffnen. Kinder fernhalten.
- Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen. Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Warnung – Verletzungsgefahr!

- Zerkratztes Glas der Gerätetür kann springen. Keinen Glasschaber, scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel benutzen.
- Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen. Nicht in den Bereich der Scharniere greifen.

Warnung – Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- An heißen Geräteteilen kann die Kabelisolierung von Elektrogeräten schmelzen. Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten mit heißen Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Warnung – Gefahr durch Magnetismus!

Im Bedienfeld oder den Bedienelementen sind Permanentmagnete eingesetzt. Diese können elektronische Implantate, z. B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinflussen. Als Träger von elektronischen Implantaten 10 cm Mindestabstand zum Bedienfeld einhalten.

Halogenlampe

Warnung – Verbrennungsgefahr!

Garraumlampen werden sehr heiß. Auch einige Zeit nach dem Ausschalten besteht noch Verbrennungsgefahr. Glasabdeckung nicht berühren. Beim Reinigen Hautkontakt vermeiden.

Warnung – Stromschlaggefahr!

Beim Auswechseln der Garraumlampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Strom. Vor dem Auswechseln den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

Reinigungsfunktion

⚠ Warnung – Brandgefahr!

- Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden. Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum und vom Zubehör entfernen.
- Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Vorderseite des Gerätes freihalten. Kinder fernhalten.
- Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür. Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen. Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

⚠ Warnung – Gefahr schwerer

Gesundheitsschäden!

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Die Antihhaftbeschichtung von Blechen und Formen wird zerstört und es entstehen giftige Gase. Nie antihhaftbeschichtete Bleche und Formen bei der Reinigungsfunktion mitreinigen. Nur emailliertes Zubehör mitreinigen.

⚠ Warnung – Gefahr von

Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können. Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften. Nicht längere Zeit im Raum aufhalten. Kinder und Haustiere fernhalten. Auch bei zeitversetztem Betrieb mit verschobener Endezeit die Anweisungen beachten.

⚠ Warnung – Verbrennungsgefahr!

- Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Nie die Gerätetür öffnen. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- ⚡ Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß. Nie die Gerätetür berühren. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

Ursachen für Schäden

Generell

Achtung!

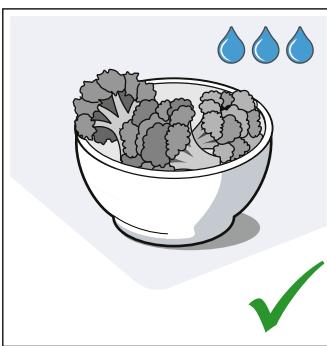
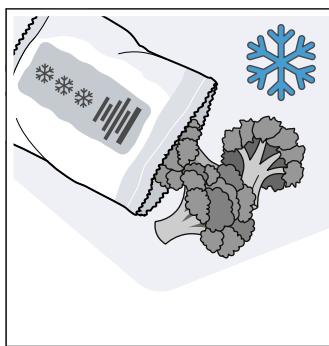
- Zubehör, Folie, Backpapier oder Geschirr auf dem Garraumboden: Kein Zubehör auf den Garraumboden legen. Den Garraumboden nicht mit Folie, egal welcher Art, oder Backpapier auslegen. Kein Geschirr auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur über 50 °C eingestellt ist. Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- Aluminiumfolie: Aluminiumfolie im Garraum darf nicht in Kontakt mit der Türscheibe kommen. Es können dauerhafte Verfärbungen an der Türscheibe entstehen.
- Wasser im heißen Garraum: Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Es entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Emailschäden entstehen.
- Feuchtigkeit im Garraum: Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum kann zu Korrosion führen. Nach dem Benutzen den Garraum trocknen lassen. Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren. Lagern Sie keine Speisen im Garraum.
- Auskühlen mit offener Gerätetür: Nach einem Betrieb mit hohen Temperaturen den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen. Nichts in die Gerätetür einklemmen. Auch wenn die Tür nur einen Spalt breit offen ist, können benachbarte Möbelfronten mit der Zeit beschädigt werden. Nur nach einem Betrieb mit viel Feuchtigkeit den Garraum geöffnet trocknen lassen.
- Obstsaft: Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen. Obstsaft, der vom Backblech tropft hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können. Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwenden.
- Stark verschmutzte Dichtung: Wenn die Dichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Dichtung immer sauber halten.
- Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche: Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen oder daran hängen. Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.
- Zubehör einschieben: Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen. Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.
- Gerät transportieren: Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten. Der Türgriff hält das Gewicht des Gerätes nicht aus und kann abbrechen.

Umweltschutz

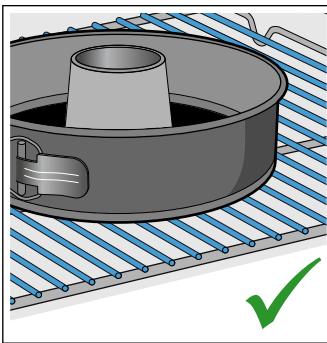
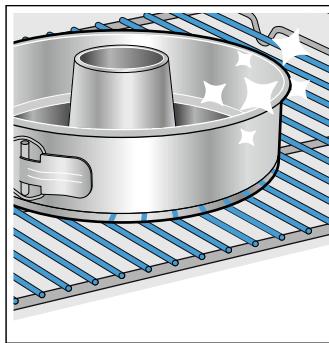
Ihr neues Gerät ist besonders energieeffizient. Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie beim Umgang mit Ihrem Gerät noch mehr Energie sparen können und wie Sie das Gerät richtig entsorgen.

Energiesparen

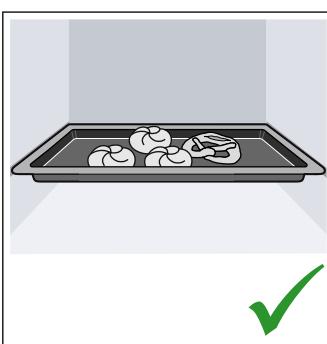
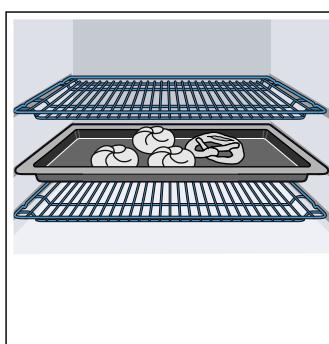
- Heizen Sie das Gerät nur dann vor, wenn es im Rezept oder in den Tabellen der Gebrauchsanleitung angegeben ist.
- Lassen Sie gefrorene Lebensmittel auftauen, bevor Sie diese in den Garraum geben.



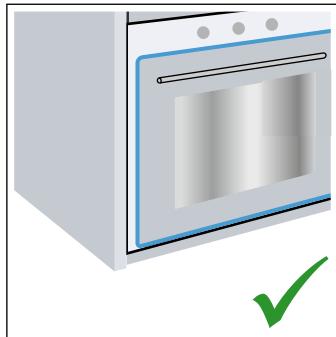
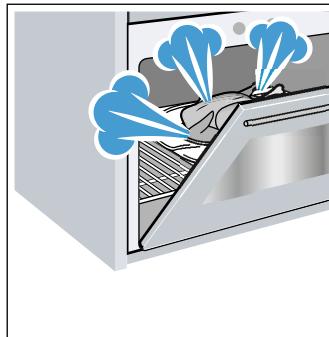
- Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besonders gut auf.



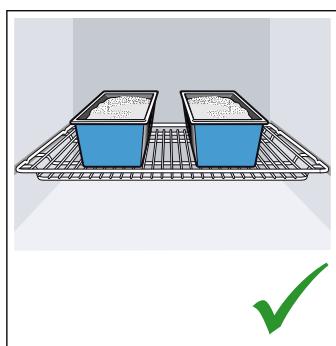
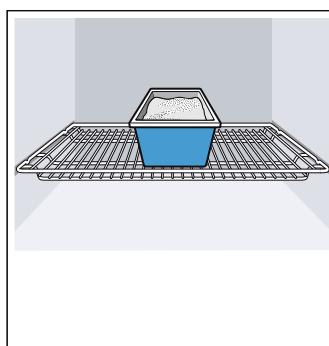
- Entfernen Sie nicht benötigtes Zubehör aus dem Garraum.



- Öffnen Sie die Gerätetür während dem Betrieb möglichst selten.



- Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Garraum ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch 2 Kastenformen nebeneinander in den Garraum geben.



- Bei längeren Garzeiten können Sie das Gerät 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertiggaren nutzen.

Umweltgerecht entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Gerät kennen lernen

In diesem Kapitel erklären wir Ihnen die Anzeigen und Bedienelemente. Außerdem lernen Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Gerätes kennen.

Hinweis: Je nach Gerätetyp sind Abweichungen in den Farben und Einzelheiten möglich.



- [1] Display
- [2] Touch-Tasten
- [3] ShiftControl Bedienelement

Bedienelemente

Mit den Bedienelementen können Sie Ihr Gerät einfach und direkt einstellen.

Touch-Tasten

Unter den Touch-Tasten liegen Sensoren. Um eine Funktion zu wählen, tippen Sie auf die entsprechende Touch-Taste.

| Touch-Taste | Verwendung |
|-------------|---|
| ① | an/aus Gerät ein- oder ausschalten → "Gerät ein- und ausschalten" auf Seite 13 |
| ⌂ | Hauptmenü Betriebsarten und Einstellungen wählen → "Gerätebetrieb einstellen und starten" auf Seite 13 |
| ⌚ | Zeitfunktionen Wecker, Dauer oder zeitversetzten Betrieb "Fertig um" einstellen → "Zeitfunktionen" auf Seite 15 |
| | Kindersicherung Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren → "Kindersicherung" auf Seite 16 |
| ⓘ | Information Weitere Informationen einblenden Aktuelle Temperatur anzeigen → "Gerätebetrieb einstellen und starten" auf Seite 13 |

Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Gerätes ein. Das Display zeigt Ihnen die aktuellen Einstellungen an.

| | | |
|----|------------------|---|
| ⤒⤓ | Schnellaufheizen | Schnellaufheizung aktivieren oder deaktivieren → "Gerät schnell aufheizen" auf Seite 14 |
| ⤒⤓ | PowerBoost | PowerBoost aktivieren oder deaktivieren → "Gerät schnell aufheizen" auf Seite 14 |
| ⤒⤓ | Start/Stop | Betrieb starten oder anhalten → "Gerätebetrieb einstellen und starten" auf Seite 13 |

ShiftControl-Bedienelement

Mit dem ShiftControl-Bedienelement navigieren Sie durch die Zeilen im Display und wählen Einstellungen. Einstellungen, die Sie ändern können, werden heller dargestellt.

| Taste | Verwendung |
|-------|---|
| < | Links im Display nach links navigieren |
| > | Rechts im Display nach rechts navigieren |
| ^K | Oben im Display nach oben navigieren |
| ⌄ | Unten im Display nach unten navigieren |

Hinweis: Sie können Einstellungswerte auch schnell durchlaufen lassen, in dem Sie eine Taste gedrückt halten. Sobald Sie die Taste loslassen, wird der Schnelldurchlauf angehalten.

Hauptmenü

Um in das Hauptmenü zu gelangen, tippen Sie auf die Touch-Taste □.

| Menü | Verwendung |
|------|--|
| | Heizarten Gewünschte Heizart und Temperatur für Ihre Speise auswählen → "Gerät ein- und ausschalten" auf Seite 13 |
| | Back- und Bratassistent Einstellempfehlungen zum Backen und Braten → "Back- und Bratassistent" auf Seite 18 |

| | |
|--|---|
| | MyProfile Geräteeinstellungen individuell anpassen → "Grundeinstellungen" auf Seite 17 |
| | Home Connect Assistant Gerät mit mobilem Endgerät verbinden → "Home Connect" auf Seite 20 |
| | EasyClean Leichte Verschmutzungen im Garraum reinigen → "Reinigungsfunktion" auf Seite 25 |
| | Pyrolytische Selbstreinigung Garraum reinigen. → "Reinigungsfunktion" auf Seite 25 |

Menü Heizarten

Ihr Gerät verfügt über verschiedene Heizarten. Nach dem Einschalten des Gerätes gelangen Sie direkt in das Menü Heizarten.

| Heizart | Temperatur | Verwendung |
|---------|-------------------------------------|--|
| | CircuTherm Heißluft 40 - 200 °C | Zum Backen und Garen auf einer oder mehreren Ebenen. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum. |
| | Ober-/Unterhitze 50 - 275 °C | Zum traditionellen Backen und Braten auf einer Ebene. Besonders geeignet für Kuchen mit saftigem Belag. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten. |
| | Thermogrillen 50 - 250 °C | Zum Braten von Geflügel, ganzem Fisch und größeren Fleischstücken. Der Grillheizkörper und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator wirbelt die heiße Luft um die Speise. |
| | Pizzastufe 50 - 275 °C | Für die Zubereitung von Pizza und Speisen, die viel Wärme von unten benötigen. Der untere Heizkörper und der Ringheizkörper in der Rückwand heizen. |
| | Brotbackstufe 180 - 240 °C | Zum Backen von Brot, Brötchen und Backwaren, die hohe Temperaturen benötigen. |
| | Grill große Fläche 50 - 290 °C | Zum Grillen von flachem Grillgut wie Steaks, Würstchen oder Toast und zum Gratinieren. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. |
| | Grill kleine Fläche 50 - 290 °C | Zum Grillen von kleinen Mengen von Steaks, Würstchen oder Toast und zum Gratinieren. Die mittlere Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. |
| | Unterhitze 50 - 250 °C | Zum Garen im Wasserbad und zum Nachbacken. Die Hitze kommt von unten. |
| | Sanftgaren 70 - 120 °C | Zum schonenden und langsamen Garen von angebratenen, zarten Fleischstücken im offenen Geschirr. Die Hitze kommt bei geringer Temperatur gleichmäßig von oben und unten. |
| | Gärstufe 35 - 55 °C | Zum Gehen lassen von Hefeteigen, Sauerteigen und Reifen von Joghurt. Der Teig geht schneller auf als bei Raumtemperatur. Die Teigoberfläche trocknet nicht aus. |
| | Auftaustufe 30 - 60 °C | Zum schonenden Auftauen von gefrorenen Speisen. |
| | Ober-/Unterhitze Eco 50 - 275 °C | Zum schonenden Garen von ausgewählten Speisen. Die Hitze kommt von oben und unten. Am effektivsten ist die Heizart zwischen 150-250 °C. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im konventionellen Modus verwendet. |

| | | | |
|--|----------------|-------------|--|
|  | CircoTherm Eco | 40 - 200 °C | Zum schonenden Garen von ausgewählten Speisen auf einer Ebene ohne Vorheizen. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand im Garraum. Am effektivsten ist die Heizart zwischen 125-200 °C. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im Umluftmodus und der Energieeffizienzklasse verwendet. |
|--|----------------|-------------|--|

Garraumfunktionen

Funktionen im Garraum erleichtern den Betrieb Ihres Gerätes. So wird z. B. der Garraum großflächig ausgeleuchtet und ein Kühlgebläse schützt das Gerät vor Überhitzung.

Gerätetür öffnen

Wenn Sie während eines laufenden Betriebs die Gerätetür öffnen, wird der Betrieb angehalten. Beim Schließen der Tür läuft er weiter.

Hinweis: Bei einigen Heizarten läuft der Betrieb auch bei geöffneter Gerätetür weiter.

Garraumbeleuchtung

Wenn Sie die Gerätetür öffnen, schaltet sich die Garraumbeleuchtung ein. Bleibt die Tür länger als ca. 15 Minuten geöffnet, schaltet sich die Beleuchtung wieder aus.

Bei den meisten Betriebsarten schaltet sich die Garraumbeleuchtung ein, sobald der Betrieb gestartet wird. Wenn der Betrieb beendet ist, schaltet sie sich aus.

Hinweis: In den Grundeinstellungen können Sie festlegen, dass die Garraumbeleuchtung bei Betrieb nicht einschaltet. → "Grundeinstellungen" auf Seite 17

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür.

Achtung!

Die Lüftungsschlüsse nicht abdecken. Das Gerät überhitzt sonst.

Damit nach einem Betrieb der Garraum schneller abkühlt, läuft das Kühlgebläse eine bestimmte Zeit nach.

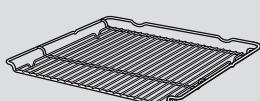
Hinweis: Wie lange das Kühlgebläse nachläuft, können Sie in den Grundeinstellungen ändern.
→ "Grundeinstellungen" auf Seite 17

Zubehör

Ihrem Gerät liegt diverses Zubehör bei. Hier erhalten Sie einen Überblick über das mitgelieferte Zubehör und dessen richtige Verwendung.

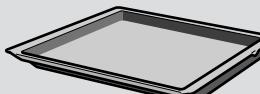
Mitgeliefertes Zubehör

Ihr Gerät ist mit folgendem Zubehör ausgestattet:



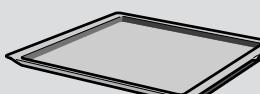
Rost

Für Geschirr, Kuchen- und Auflaufformen.
Für Braten und Grillstücke und Tiefkühlgerichte.



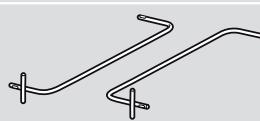
Universalpfanne

Für saftige Kuchen, Gebäck, Tiefkühlgerichte und große Braten.
Sie kann als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.



Backblech

Für Blechkuchen und Kleingebäck.



Zubehörträger

Bei der Selbstreinigung können Sie damit z. B. die Universalpfanne mitreinigen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. Es ist speziell auf Ihr Gerät abgestimmt.

Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet nachkaufen.

Hinweis: Wenn das Zubehör heiß wird, kann es sich verformen. Das hat keinen Einfluss auf die Funktion. Sobald es wieder abkühlt, verschwindet die Verformung.

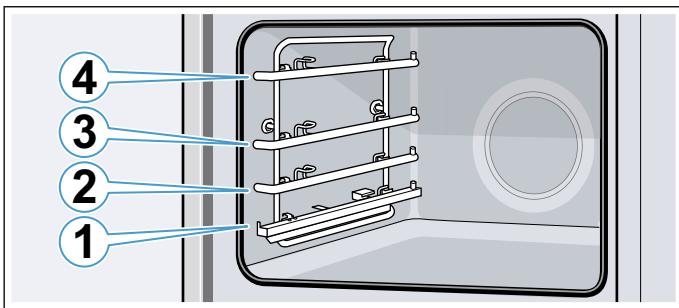
Zubehör einschieben

Der Garraum hat 4 Einschubhöhen. Die Einschubhöhen werden von unten nach oben gezählt.

Am Garraum ist die oberste Einschuhbhöhe bei manchen Geräten mit einem Grillsymbol gekennzeichnet.

⚠ Warnung – Verbrennungsgefahr!

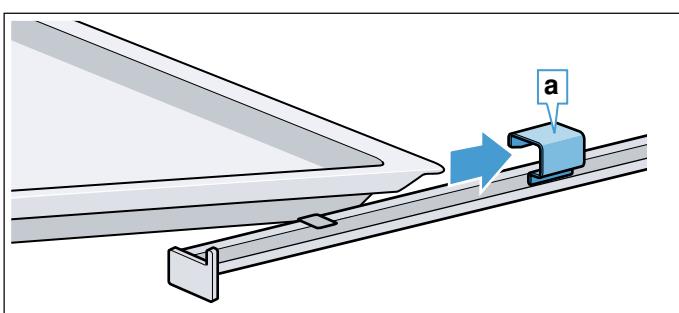
Die Teleskopauszüge werden bei Betrieb des Gerätes heiß. Besondere Vorsicht vor Verbrennungen im herausgezogenen Zustand.



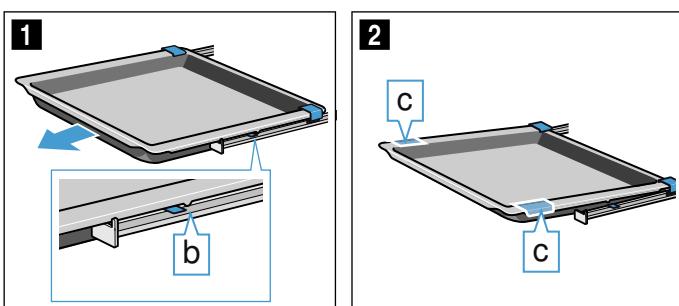
Etwa bis zur Hälfte kann das Zubehör herausgezogen werden, ohne dass es kippt. Mit den Auszugsschienen können Sie das Zubehör weiter herausziehen.

Achten Sie darauf, dass das Zubehör unter der Lasche **a** auf der Auszugsschiene sitzt.

Beispiel im Bild: Universalpfanne



Das Zubehör auf dem Teleskopauszug lässt sich bis zur Rastpunkt **b** herausziehen (Bild **1**). Das Zubehör auf beiden Seiten im Bereich **c** greifen und entnehmen (Bild **2**).



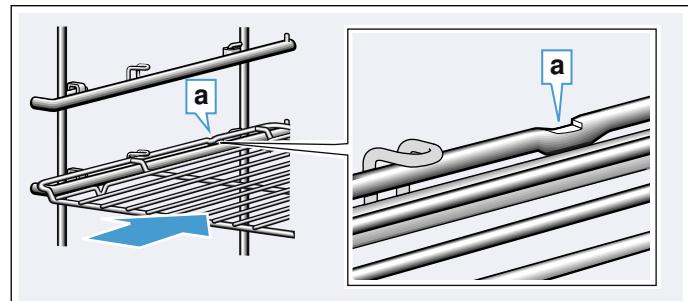
Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Sie das Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.
- Schieben Sie das Zubehör immer vollständig in den Garraum, sodass es die Gerätetur nicht berührt.

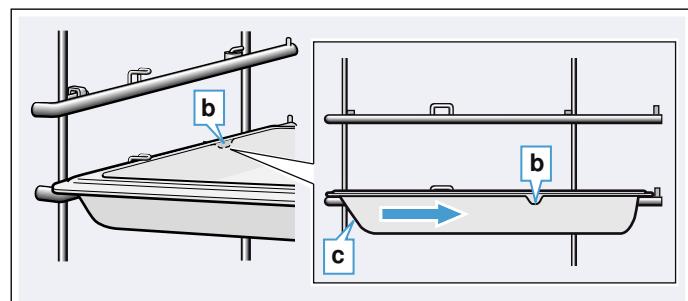
Rastfunktion

Das Zubehör kann etwa bis zur Hälfte herausgezogen werden, bis es einrastet. Die Rastfunktion verhindert das Kippen des Zubehörs beim Herausziehen. Das Zubehör muss richtig in den Garraum eingeschoben werden, damit der Kippschutz funktioniert.

Achten Sie beim Einschieben des Rostes darauf, dass die Rastnase **a** nach unten zeigt.



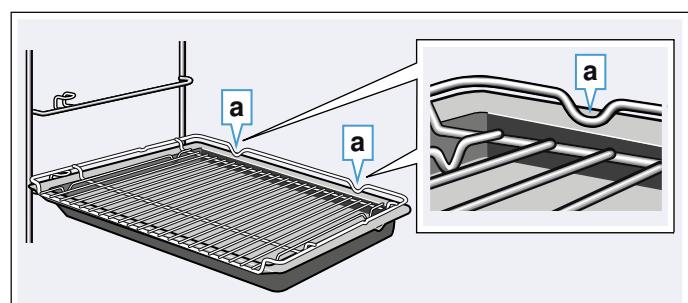
Achten Sie beim Einschieben von Blechen darauf, dass die Rastnase **b** hinten ist und nach unten zeigt. Die Abschrägung des Zubehörs **c** muss vorne zur Gerätetur zeigen.



Zubehör kombinieren

Sie können den Rost gleichzeitig mit der Universalpfanne einschieben, um abtropfende Flüssigkeiten aufzufangen.

Achten Sie beim Auflegen des Rostes darauf, dass beide Abstandshalter **a** auf dem hinteren Rand stehen. Beim Einschieben der Universalpfanne ist der Rost über dem oberen Führungsstab der Einschuhhöhe.



Sonderzubehör

Sonderzubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen. Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Gerät finden Sie in unseren Prospekten oder im Internet.

Die Verfügbarkeit und Online-Bestellmöglichkeit ist international verschieden. Bitte sehen Sie in Ihren Verkaufsunterlagen nach.

Hinweis: Es passt nicht jedes Sonderzubehör zu jedem Gerät. Bitte geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Gerätes an.
→ "Kundendienst" auf Seite 33

Zubehör

| |
|--|
| Back- und Bratrost |
| Backblech, pyrolysefähig |
| Universalpfanne, pyrolysefähig |
| Auflaufpfanne, pyrolysefähig |
| Dampfset für Backofen |
| Profi-Pfanne, pyrolysefähig |
| Deckel für Profi-Pfanne |
| Pizzablech |
| Grillblech, pyrolysefähig |
| Brotbackstein, pyrolysefähig |
| Glasbräter, 5,1 Liter |
| Glaspfanne |
| ComfortFlex Auszug (1 Ebene) + Rahmen* |
| ComfortFlex Auszug (1 Ebene)* |
| 3-fach Überauszug* |

* Zubehör passt nicht in jedes Gerät, bei Bestellung E-Nr. angeben

Vor dem ersten Gebrauch

Bevor Sie Ihr neues Gerät benutzen können, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen. Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör.

Erste Inbetriebnahme

Sobald das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, erscheint im Display die erste Einstellung "Sprache".

Sprache einstellen

1. Mit Taste ↵ in die unterste Zeile navigieren.
2. Mit Taste < oder > Sprache wählen.
3. Mit Taste ↘ zurück zu "Sprache" navigieren.
4. Mit Taste > nächste Einstellung wählen.

Home Connect einstellen

1. Mit Taste ↵ in die unterste Zeile "Mit Assistent einstellen" navigieren.
2. Weitere Anweisungen unter Kapitel → "Home Connect" auf Seite 20

Uhrzeit einstellen

1. Mit Taste ↵ in die unterste Zeile navigieren.
2. Mit Taste < oder > aktuelle Stunde wählen.
3. Mit Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren.
4. Mit Taste < oder > aktuelle Minute wählen.
5. So oft auf Taste ↘ drücken, bis "Uhrzeit" erscheint.
6. Mit Taste > nächste Einstellung wählen.

Datum einstellen

1. Mit Taste ↵ in die unterste Zeile navigieren.
2. Mit Taste < oder > aktuellen Tag wählen.
3. Mit Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren.
4. Mit Taste < oder > aktuellen Monat wählen.
5. Mit Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren.
6. Mit Taste < oder > aktuelles Jahr wählen.
7. So oft auf Taste ↘ drücken, bis "Datum" erscheint.
8. Mit Taste > die Einstellungen übernehmen.
Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Hinweise

- Sie können diese Einstellungen jederzeit in den Grundeinstellungen ändern.
→ "Grundeinstellungen" auf Seite 17
- Nach dem Stromanschluss oder einem Stromausfall erscheinen im Display die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme.

Garraum reinigen

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den leeren geschlossenen Garraum auf.

1. Nehmen Sie das Zubehör aus dem Garraum.
2. Entfernen Sie Verpackungsreste wie Styroporkügelchen aus dem Garraum.
3. Wischen Sie vor dem Aufheizen die glatten Flächen im Garraum mit einem weichen, feuchten Tuch ab.
4. Schalten Sie das Gerät mit der Touch-Taste ① ein.

5. Stellen Sie die angegebene Heizart und Temperatur ein und starten Sie den Gerätebetrieb.
 → "Gerätebetrieb einstellen und starten"
 auf Seite 13

Einstellungen

| | |
|------------|---|
| Heizart | CircoTherm Heißluft  |
| Temperatur | maximal |
| Dauer | 1 Stunde |

6. Lüften Sie die Küche, solange das Gerät heizt.
7. Schalten Sie das Gerät nach der angegebenen Dauer mit der Touch-Taste ① aus.
8. Warten Sie, bis der Garraum abgekühlt ist.
9. Reinigen Sie die glatten Flächen mit Spüllauge und einem Spültuch.

Zubehör reinigen

Reinigen Sie das Zubehör gründlich mit Spüllauge und einem Spültuch oder einer weichen Bürste.

Gerät bedienen

Die Bedienelemente und ihre Funktionsweise haben Sie bereits kennen gelernt. Nun erklären wir Ihnen, wie Sie Ihr Gerät einstellen. Sie erfahren, was beim Ein- und Ausschalten passiert und wie Sie die Betriebsarten einstellen.

Gerät ein- und ausschalten

Um das Gerät ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf die Touch-Taste ①.

Im Display sehen Sie nach dem Ausschalten des Gerätes, ob die Restwärme im Garraum hoch oder niedrig ist.

| Display | Temperatur |
|-------------------|-------------------------|
| Restwärme hoch | über 120°C |
| Restwärme niedrig | zwischen 60°C und 120°C |

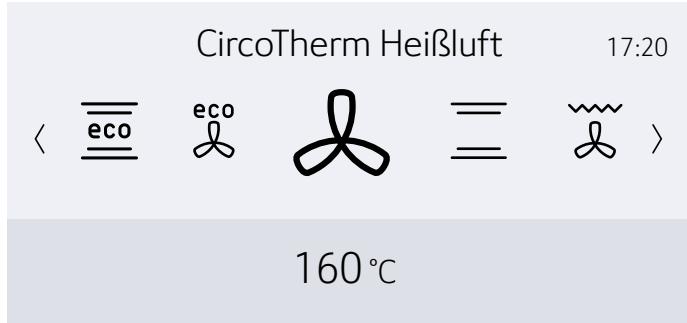
Hinweise

- Bestimmte Anzeigen und Hinweise im Display, z. B. zur Restwärme im Garraum, bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät sichtbar.
- Nach einem Gerätebetrieb läuft das Kühlgebläse zunächst hörbar weiter, bis der Garraum weitestgehend abgekühlt ist.
- Wenn Sie Ihr Gerät nicht brauchen, schalten Sie es aus. Wenn längere Zeit nichts eingestellt ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Gerätebetrieb einstellen und starten

Beispiel: CircoTherm Heißluft  mit 170°C

1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
 Sie gelangen direkt in das Menü Heizarten .



2. Mit Taste < oder > Heizart wählen.
3. Mit Taste ~ in die nächste Zeile navigieren.

4. Mit Taste < oder > Temperatur wählen.



Hinweis: Je nach Betriebsart sind weitere Einstellungen möglich. Für jede weitere Einstellung mit Taste ~ in die nächste Zeile der Einstellung navigieren. Mit Taste < oder > Einstellung wählen.

5. Auf Touch-Taste || tippen, um den Gerätebetrieb zu starten.
Der Aufheizbalken und die Laufzeit erscheinen im Display.

Hinweis: Möchten Sie nach dem Einschalten direkt in das Hauptmenü □ gelangen, können Sie im Kapitel Grundeinstellungen unter "Betrieb nach Einschalten" das Hauptmenü auswählen.

Vorschlagswerte

Zu jeder Heizart gibt das Gerät eine Vorschlags-Temperatur oder Stufe an. Diese können Sie übernehmen oder im jeweiligen Bereich ändern.

Aufheizbalken

Sobald eine Heizart gestartet ist, erscheint der Aufheizbalken im Display. Der Aufheizbalken zeigt den Temperaturanstieg im Garraum.

Laufzeit

Wenn eine Heizart gestartet ist, wird die Laufzeit angezeigt. Die Laufzeit zählt während des Betriebes hoch. So können Sie kontrollieren, wie lange der Betrieb schon läuft.

Aktuelle Temperatur anzeigen

Um die aktuelle Temperatur im Display anzuzeigen, tippen Sie auf die Touch-Taste ¶.

Die aktuelle Temperatur wird kurz und nur während des Aufheizens eingeblendet.

Weitere Informationen

Leuchtet die Touch-Taste ¶, können Sie sich Informationen anzeigen lassen. Tippen Sie dazu auf die Touch-Taste ¶. Die Information wird für einige Sekunden angezeigt.

Gerätebetrieb ändern oder abbrechen

Gerätebetrieb ändern

1. Mit Touch-Taste || Betrieb anhalten.
2. Mit Taste ~ oder ^ in die Zeile der Einstellung navigieren, die geändert werden soll.
3. Mit Taste < oder > Einstellung ändern.
4. Mit Touch-Taste || den geänderten Betrieb starten.

Hinweise

- Während einer Unterbrechung des Betriebes kann das Kühlgebläse weiterlaufen.
- Nach einer Temperaturänderung zählt die angehaltene Laufzeit weiter. Nach einem Heizartenwechsel beginnt die Laufzeit wieder bei null.

Gerätebetrieb abbrechen

Drücken Sie die Touch-Taste || solange, bis der Gerätebetrieb abgebrochen ist.

Hinweis: Betriebsarten wie die Reinigungsfunktion können nicht abgebrochen werden.

Gerät schnell aufheizen

Mit den beiden Funktionen Schnellaufheizung und PowerBoost können Sie die Aufheizdauer verkürzen. Ob das Gerät mit Schnellaufheizung oder PowerBoost aufgeheizt wird, hängt von der eingestellten Heizart ab. Bei PowerBoost können Sie Ihre Speise im Gegensatz zur Schnellaufheizung bereits vor dem Aufheizen in den kalten Garraum stellen. Garen Sie mit PowerBoost nur auf einer Ebene.

| Funktion | Heizart | Speise in den Garraum stellen |
|-------------------|--|-------------------------------|
| Schnellaufheizung | Ober-/Unterhitze ≡ | nach dem Aufheizen |
| PowerBoost* | CircoTherm Heißluft ⚡ Brotbackstufe ☰ | vor dem Aufheizen |

* nicht auf mehreren Ebenen garen

Hinweise

- Leuchtet die Touch-Taste ¶, kann die Schnellaufheizung oder PowerBoost aktiviert werden.
- Um die Schnellaufheizung oder den PowerBoost vorzeitig zu deaktivieren, tippen Sie auf Touch-Taste ¶.

Schnellaufheizung aktivieren

1. Ober-/Unterhitze ≡ und Temperatur einstellen.
- Hinweis:** Stellen Sie eine Temperatur über 100 °C ein, damit das Gerät schnell vorheizen kann.
2. Auf Touch-Taste || tippen, um den Gerätebetrieb zu starten.
3. Auf Touch-Taste ¶ tippen, um die Schnellaufheizung zu aktivieren.
Im Display erscheint das Symbol ¶.
4. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur schaltet sich die Schnellaufheizung automatisch aus.
Im Display erlischt das Symbol ¶. Stellen Sie die Speise in den Garraum.

PowerBoost aktivieren

1. CircoTherm Heißluft ☀ oder Brotbackstufe ☲ und Temperatur einstellen.
- Hinweis:** Stellen Sie eine Temperatur über 100 °C ein, damit das Gerät schnell vorheizen kann.
2. Speise auf einer Ebene in den Garraum stellen.
3. Auf Touch-Taste ⌂ tippen, um den Gerätebetrieb zu starten.
4. Auf Touch-Taste ☀ tippen, um den PowerBoost zu aktivieren.
Im Display erscheint das Symbol ☀. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur schaltet sich der PowerBoost automatisch aus. Im Display erlischt das Symbol ☀.

Zeitfunktionen

Ihr Gerät verfügt über verschiedene Zeitfunktionen.

| Zeitfunktion | Verwendung |
|--------------|--|
| ⌚ Wecker | Der Wecker funktioniert wie eine Eieruhr. Das Gerät schaltet nicht automatisch ein oder aus. |
| ⌚ Dauer | Nach Ablauf einer eingestellten Dauer schaltet das Gerät automatisch aus. |
| ⌚ Fertig um | Das Gerät schaltet automatisch ein und nach Ablauf einer eingestellten Dauer und Endezeit automatisch aus. |

Hinweis: Wenn Sie eine Zeitfunktion einstellen, erhöht sich das Zeitintervall, wenn Sie höhere Werte einstellen. Beispiel: Eine Dauer bis zu 1 Stunde können Sie minutengenau einstellen, über eine Stunde können Sie 5 Minuten genau einstellen.

Zeitfunktionen ein- und ausblenden

Um die Zeitfunktionen ein- oder auszublenden, tippen Sie auf die Touch-Taste Ⓛ.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit werden die eingeblendeten Zeitfunktionen automatisch ausgeblendet. Hatten Sie bereits eine Dauer eingestellt, wird diese übernommen.

| | | |
|-------------|----------------|---|
| ⌚ Wecker | --::-- min s | > |
| ⌚ Dauer | --::-- h min | |
| ⌚ Fertig um | 17:20 | |

Wecker stellen

Der Wecker kann sowohl bei eingeschaltetem als auch bei ausgeschaltetem Gerät eingestellt werden.

1. Auf Touch-Taste Ⓛ tippen.
Im Display werden die Zeitfunktionen eingeblendet.
2. Mit Taste > die Dauer wählen.
Hinweis: Bei eingeschaltetem Gerät mit Taste ↗ in die Zeile ⌚ Wecker navigieren und anschließend mit Taste > die Dauer wählen.
3. Auf Touch-Taste Ⓛ tippen, um den Wecker zu starten.
Das Symbol ⌚ erscheint im Display. Der Wecker läuft ab.

Hinweis: Sobald die eingestellte Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Signal. Zum Beenden des Signaltoms tippen Sie auf die Touch-Taste Ⓛ.

Dauer einstellen

Nach Ablauf einer eingestellten Dauer schaltet das Gerät automatisch aus. Die Funktion kann nur in Kombination mit einer Heizart verwendet werden.

1. Auf Touch-Taste ① tippen.
2. Heizart und Temperatur einstellen.
3. Auf Touch-Taste ④ tippen.
Im Display werden die Zeitfunktionen eingeblendet.
4. Mit Taste < oder > die Dauer einstellen.
 - Taste < Vorschlagswert 10 Minuten
 - Taste > Vorschlagswert 30 Minuten
5. Auf Touch-Taste ②|| tippen, um die eingestellte Dauer zu starten.

Sobald die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal, und das Gerät beendet automatisch den Betrieb. Zum Beenden des Signaltos tippen Sie auf die Touch-Taste ④.

Zeitversetzter Betrieb - “Fertig um”

Das Gerät schaltet automatisch ein und zur vorgewählten Endezeit aus. Dazu stellen Sie die Dauer ein und legen das Ende des Betriebes fest.

Der zeitversetzte Betrieb kann nur in Kombination mit einer Heizart verwendet werden.

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass Lebensmittel nicht zu lange im Garraum stehen und verderben.
 - Nicht jede Heizart kann im zeitversetzten Betrieb gestartet werden.
1. Speisen auf geeignetem Zubehör in den Garraum einschieben und Gerätetür schließen.
 2. Auf Touch-Taste ① tippen.
 3. Heizart und Temperatur einstellen.
 4. Auf Touch-Taste ④ tippen.
Im Display werden die Zeitfunktionen eingeblendet.
 5. Mit Taste > Dauer wählen.
 6. Mit Taste ↵ in die Zeile “→ Fertig um” navigieren.
 7. Mit Taste > Endeuhrenzeit wählen.
 8. Auf Touch-Taste ②|| tippen.
Das Gerät wartet bis zum passenden Zeitpunkt, um den Betrieb zu starten.

Sobald das Ende erreicht ist, ertönt ein Signal, und das Gerät beendet automatisch den Betrieb. Zum Beenden des Signaltos tippen Sie auf die Touch-Taste ④.

Einstellungen kontrollieren, ändern oder löschen

1. Auf Touch-Taste ④ tippen.
Im Display werden die Zeitfunktionen eingeblendet.
2. Mit Taste ↵ oder ⌈ in den Zeilen navigieren.
3. Bei Bedarf mit Taste < oder > Einstellung ändern.
Zum Löschen einer Uhrfunktion “00:00” einstellen.
Die Einstellung wird automatisch übernommen.

Kindersicherung

Damit Kinder das Gerät nicht versehentlich einschalten oder Einstellungen ändern, ist Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet.

Ihr Gerät verfügt über zwei verschiedene Sperrungen.

| Sperrung | Aktivieren / Deaktivieren |
|------------------------------|--|
| Automatische Kindersicherung | Über das Menü MyProfile → "Grundeinstellungen" auf Seite 17 |
| Einmalige Kindersicherung | Über die Touch-Taste ④ |

Hinweis: Sobald Sie eine Kindersicherung aktivieren, wird das Bedienfeld gesperrt. Ausgenommen sind die Touch-Tasten ④ und ①. Sie können die Kindersicherung jederzeit deaktivieren.

Automatische Kindersicherung

Das Bedienfeld wird gesperrt, damit das Gerät nicht eingeschaltet werden kann. Um es einzuschalten, muss die automatische Kindersicherung unterbrochen werden. Nach dem Gerätebetrieb wird das Bedienfeld automatisch gesperrt.

Aktivieren

1. Auf Touch-Taste ① tippen.
2. Auf Touch-Taste ④ tippen.
3. Mit der Taste < oder > “MyProfile” wählen.
4. Mit der Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren.
5. Mit der Taste < oder > “Automatische Kindersicherung” wählen.
6. Mit der Taste ↵ in die unterste Zeile navigieren.
7. Mit der Taste > “Aktiviert” wählen.
8. Auf Touch-Taste ④ tippen.
9. Mit der Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren, um die Einstellung zu speichern.
Die “Automatische Kindersicherung” ist aktiv. Nach dem Ausschalten erscheint das Symbol ☰ im Display.

Unterbrechen

1. Touch-Taste ④ gedrückt halten, bis “Kindersicherung deaktiviert” im Display erscheint.
2. Auf Touch-Taste ① tippen.
3. Gewünschten Gerätebetrieb einschalten.

Deaktivieren

1. Touch-Taste ④ gedrückt halten, bis “Kindersicherung deaktiviert” im Display erscheint.
2. Auf Touch-Taste ④ tippen.
3. Auf Touch-Taste ④ tippen.
4. Mit der Taste < oder > “MyProfile” wählen.
5. Mit der Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren.
6. Mit der Taste < oder > “Automatische Kindersicherung” wählen.
7. Mit der Taste ↵ in die unterste Zeile navigieren.
8. Mit der Taste < “Deaktiviert” wählen.
9. Auf Touch-Taste ④ tippen.
10. Mit der Taste ↵ in die nächste Zeile navigieren, um die Einstellung zu speichern.
Die “Automatische Kindersicherung” ist deaktiviert.
11. Auf Touch-Taste ① tippen.

Einmalige Kindersicherung

Das Bedienfeld wird gesperrt, damit das Gerät nicht eingeschaltet werden kann. Um es einzuschalten, muss die einmalige Kindersicherung deaktiviert werden. Nach dem Ausschalten wird das Bedienfeld nicht mehr gesperrt.

Aktivieren und Deaktivieren

1. Touch-Taste Ⓛ gedrückt halten, bis "Kindersicherung aktiviert" im Display erscheint.
Die Kindersicherung ist aktiviert.
2. Touch-Taste Ⓛ gedrückt halten, bis "Kindersicherung deaktiviert" im Display erscheint.
Die Kindersicherung ist deaktiviert.



Grundeinstellungen

Damit Sie Ihr Gerät optimal und einfach bedienen können, stehen Ihnen verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Sie können diese Einstellungen nach Bedarf in MyProfile ändern.

MyProfile ändern

1. Auf Touch-Taste ⓘ tippen.
2. Auf Touch-Taste ⌂ tippen.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile ☰" wählen.
4. Mit Taste ↗ in die nächste Zeile navigieren.
5. Mit Taste < oder > Einstellung wählen.
6. Mit Taste ↘ zur Auswahl navigieren.
7. Mit Taste < oder > Einstellung wählen.
8. Auf Touch-Taste ⌂ tippen.
9. Um die Einstellung zu speichern, mit der Taste ↙ auf "speichern" tippen.
Um die Einstellung zu verwerfen, mit der Taste ↘ auf "verwerfen" tippen.

Liste der Grundeinstellungen

| Einstellung | Auswahl |
|------------------------------|--|
| Sprache | Sprache wählen |
| Uhrzeit | Aktuelle Uhrzeit einstellen |
| Datum | Aktuelles Datum einstellen |
| Favoriten | Heizarten festlegen, die im Menü Heizarten angezeigt werden sollen |
| Signalton | Kurze Dauer Mittlere Dauer Lange Dauer |
| Tastenton | Ausgeschaltet (Ausnahme: Tastenton bei Touch-Taste ⓘ bleibt) Eingeschaltet |
| Display Helligkeit | In 5 Stufen einstellbar |
| Uhranzeige | Digital Aus |
| Beleuchtung | Im Betrieb an Im Betrieb aus |
| Kindersicherung* | Nur Tastensperre Türverriegelung und Tastensperre |
| Automatische Kindersicherung | Deaktiviert Aktiviert |
| Betrieb nach Einschalten | Hauptmenü Heizarten Back- und Bratassistent |
| Nachtabdunkelung | Ausgeschaltet Eingeschaltet (Display abgedunkelt zwischen 22:00 und 5:59 Uhr) |
| Markenlogo | Anzeigen Nicht anzeigen |

| | |
|----------------------|---|
| Gebläse Nachlaufzeit | Empfohlen Minimal |
| Auszugssystem* | Nicht nachgerüstet (Gestell oder 1-fach-Auszug) |
| | Nachgerüstet (2-fach-Auszug oder 3-fach-Auszug) |
| Home Connect | WiFi ein- oder ausschalten → "Home Connect" auf Seite 20 Verbindung über Home Connect einstellen |
| Werkseinstellungen | Zurücksetzen |

*) Diese Grundeinstellung ist je nach Gerätetyp nicht auswählbar

Favoriten festlegen

Sie können festlegen, welche Heizarten im Menü Heizarten angezeigt werden.

Hinweis: Die Heizarten "CircoTherm Heißluft", "Thermogrillen" und "Grill große Fläche" werden immer im Menü Heizarten angezeigt. Sie können nicht deaktiviert werden.

1. Auf Touch-Taste ① tippen.
2. Auf Touch-Taste □ tippen.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile ☰" wählen.
4. Mit Taste ↘ in die nächste Zeile navigieren.
5. Mit Taste < oder > "Favoriten" wählen.
6. Mit Taste ↘ "Favoriten festlegen" wählen.
7. Mit Taste < oder > die Heizart wählen.
8. Mit Taste ↘ in die nächste Zeile navigieren.
9. Mit Taste < oder > "Aktiviert" oder "Deaktiviert" wählen.

Hinweis: Haben Sie "Aktiviert" gewählt, dann wird die Heizart im Menü Heizarten angezeigt. Haben Sie "Deaktiviert" gewählt, dann wird die Heizart im Menü Heizarten nicht angezeigt.

10. Auf Touch-Taste □ tippen.
11. Um die Einstellung zu speichern, mit der Taste ↘ auf "speichern" tippen.
Um die Einstellung zu verwerfen, mit der Taste ↗ auf "verwerfen" tippen.

Back- und Bratassistent

Mit dem Back- und Bratassistent können Sie ganz einfach Speisen zubereiten. Die optimale Einstellung übernimmt das Gerät.

Um gute Ergebnisse zu erzielen, darf der Garraum für die ausgewählte Speise nicht zu heiß sein. Sollte dies der Fall sein, erhalten Sie einen Hinweis im Display. Lassen Sie den Garraum abkühlen und starten Sie nochmal.

Hinweise zu den Einstellungen

- Das Garergebnis ist abhängig von der Qualität der Lebensmittel und der Art des Geschirrs. Für ein optimales Garergebnis verwenden Sie nur einwandfreie Lebensmittel und Fleisch mit Kühlenschranktemperatur.
- Der Back- und Bratassistent hilft Ihnen beim Einstellen von klassischen Kuchen, Brot und Braten. Das Gerät wählt für Sie die optimale Heizart aus. Es werden eine passende Temperatur und Gardauer vorgeschlagen, die Sie nach Ihren Wünschen verändern können.
- Es werden Ihnen Hinweise z. B. zu Geschirr, Einschubhöhe oder Flüssigkeitszugabe bei Fleisch gegeben. Bei manchen Speisen ist während des Garens z. B. ein Wenden oder Umrühren erforderlich. Dies wird Ihnen kurz nach dem Start im Display angezeigt. Ein Signal erinnert Sie zur richtigen Zeit daran.
- Hinweise zu geeignetem Geschirr und zu Tipps und Tricks für die Zubereitung finden Sie am Ende der Gebrauchsanleitung.

Speisen auswählen

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie für die aufgeführten Speisen die passenden Einstellwerte.

| Gerichte |
|--|
| Rührteig Spring-/Kastenform |
| Biskuit (6 Eier) |
| Biskuitrolle |
| Hefeteig Blechkuchen mit trockenem Belag |
| Hefekranz/zopf |
| Kleingebäck Blätterteig |
| Muffins, 1 Ebene |
| Weißbrot in Kastenform |
| Aufbackbrötchen-/baguette, vorgebacken |
| Pizza tiefgekühlt, mit dünnem Boden, 1 Stück |
| Pommes frites, tiefgekühlt, 1 Ebene |
| Kartoffelgratin, aus rohen Kartoffeln |
| Backofenkartoffeln |
| Lasagne, frisch |
| Schweinebraten, durchwachsen, ohne Schwarte |
| Hackbraten (1 kg) |
| Roastbeef, medium (1,5 kg) |

Gerichte

- Rinder-Schmorbraten
- Lammkeule ohne Knochen
- Hähnchen, ganz
- Hähnchenkeulen
- Gans, ganz (3-4 kg)

Speisen einstellen

Sie werden komplett durch den Einstellvorgang Ihrer ausgewählten Speise geleitet.

1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste ⌂ tippen.
3. Mit Taste < oder > "Back- und Bratassistent" wählen.
4. Mit Taste ∼ in die nächste Zeile navigieren.
5. Mit Taste < oder > die gewünschte Kategorie wählen.
6. Mit Taste ∼ in die nächste Zeile navigieren.
7. Mit Taste < oder > das gewünschte Gericht wählen.
8. Mit Taste ∼ in die nächste Zeile navigieren.
Im Display erscheinen die Einstellempfehlungen.
- Hinweis:** Bei einigen Gerichten können Sie zusätzliche Hinweise z. B. zu Einschubhöhe und Geschirr anzeigen lassen. Tippen Sie dazu auf Taste >. Um wieder zurück zu den Einstellempfehlungen zu gelangen, tippen Sie auf die Taste <.
9. Bei Bedarf können Sie die Einstellempfehlungen anpassen. Tippen Sie dazu auf Taste ∼. Navigieren Sie mit Taste ∼ oder ∼ zur gewünschten Einstellung.
Passen Sie die Einstellung mit Taste < oder > an.
10. Starten Sie mit Touch-Taste ⌂ den Gerätebetrieb. Sobald die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal, und das Gerät beendet automatisch den Betrieb. Zum Beenden des Signaltos tippen Sie auf die Touch-Taste ⌂.

Bei einigen Einstellempfehlungen bietet Ihnen das Gerät die Möglichkeit ihre Speise nachzugaren.

Sind Sie mit dem Garergebnis zufrieden, dann wählen Sie mit der Taste ∼ "Beenden" aus.

Wenn Sie mit dem Garergebnis nicht zufrieden sind, können Sie ihre Speise nachgaren.

Nachgaren

1. Mit Taste ∼ "Nachgaren" wählen.
2. Passen Sie bei Bedarf mit Taste < oder > die vorgeschlagene Einstellung an.
3. Auf Touch-Taste ⌂ tippen, um das "Nachgaren" zu starten.

Abbrechen

Drücken Sie die Touch-Taste ⌂ solange, bis der Gerätebetrieb abgebrochen ist.

Gerät ausschalten

Um das Gerät auszuschalten, tippen Sie auf die Touch-Taste ①.

**Sabbateinstellung**

Mit der Sabbateinstellung können Sie eine Dauer bis 74 Stunden einstellen. Die Speisen im Garraum bleiben warm, ohne dass Sie ein- oder ausschalten müssen.

Sabbatfunktion starten

Bevor Sie die Sabbateinstellung nutzen können, müssen Sie sie in den Grundeinstellungen über die "Favoriten" aktivieren.

Ist die Sabbatfunktion aktiviert, können Sie sie im Menü Heizarten auswählen.

Das Gerät heizt mit der Ober-/Unterhitze. Es lässt sich eine Temperatur zwischen 85 °C und 140 °C einstellen.

1. Auf Touch-Taste ① tippen.
2. Mit Taste < oder > "Sabbatfunktion" wählen.
3. Mit Taste ∼ in die nächste Zeile navigieren.
4. Mit Taste < oder > Temperatur wählen.
5. Mit Taste ∼ in die nächste Zeile navigieren.
6. Mit Taste < oder > Dauer wählen.
7. Auf Touch-Taste ⌂ tippen.
Das Gerät startet den Betrieb.

Hinweise

- Sobald die Sabbatfunktion gestartet ist, können Sie keine Einstellungen mehr verändern oder den Betrieb mit der Touch-Taste ⌂ unterbrechen.
- Wenn Sie die Gerätetür öffnen, wird der Betrieb nicht unterbrochen.

Ist die Dauer der Sabbatfunktion abgelaufen, ertönt ein Signal. Das Gerät hört auf zu heizen. Schalten Sie das Gerät mit der Touch-Taste ① aus.

Sabbatfunktion abbrechen

Um die Sabbatfunktion abzubrechen, tippen Sie auf die Touch-Taste ①.

Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein mobiles Endgerät fernsteuerbar.

Wird das Gerät nicht mit dem Heimnetzwerk verbunden, funktioniert das Gerät wie ein Backofen ohne Netzwerkanbindung und ist weiterhin über das Display bedienbar.

Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect-Dienste in Ihrem Land. Die Home Connect-Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.home-connect.com.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanweisung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.→ "Wichtige Sicherheitshinweise" auf Seite 5
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

Einrichten

Um Einstellungen über Home Connect durchführen zu können, muss die Home Connect App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert und eingerichtet sein.

Beachten Sie dazu die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.

Folgen Sie den durch die App vorgegebenen Schritten, um die Einstellungen vorzunehmen.

Für das Einrichten muss die App geöffnet sein.

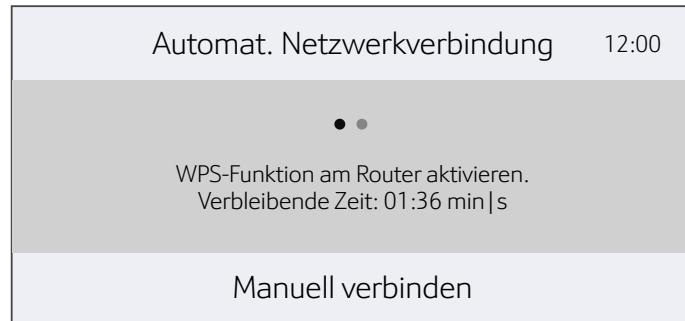
Automatische Anmeldung im Heimnetzwerk

Hinweise

- Sie benötigen einen Router mit WPS-Funktionalität.
- Sie können den Home Connect Assistenten während der Erstinbetriebnahme oder über das Menu starten.

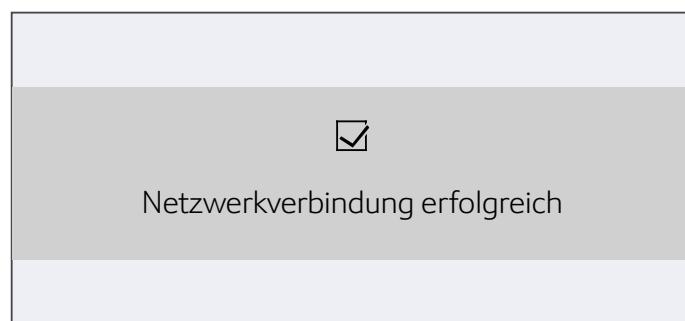
1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste ⌂ tippen.
Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "Home Connect Assistent" wählen.

4. Mit Taste ~ Home Connect Assistent-Menü öffnen.

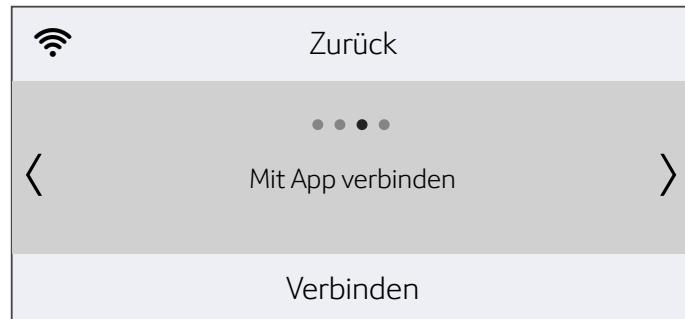


Gerät bereit zur Herstellung der automatischen Netzwerkverbindung.

5. WPS Taste am Router drücken.
Warten, bis im Display "Netzwerkverbindung erfolgreich" steht.



6. Mit Taste ~ Gerät mit App verbinden.



Gerät bereit zur Verbindung mit App.

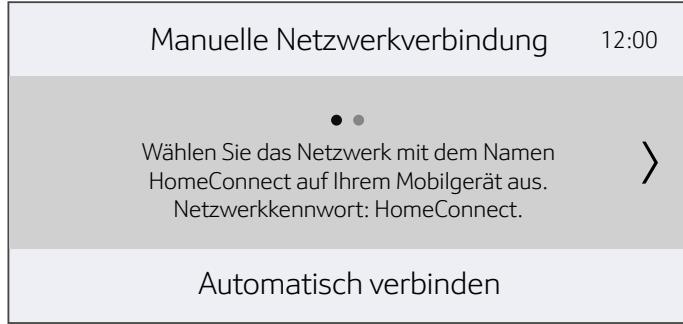
7. App auf dem mobilen Endgerät starten und Anweisungen für die automatische Netzwerkanmeldung folgen.
Der Anmeldevorgang ist abgeschlossen, wenn "Mit der App erfolgreich verbunden" im Display steht.
8. Mit Taste ~ Assistent beenden.

Manuelle Anmeldung im Heimnetzwerk

Hinweis: Sie können den Home Connect Assistenten während der Erstinbetriebnahme oder über das Menu starten.

1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste ⌂ tippen.
Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "Home Connect Assistent" wählen.

4. Mit Taste "Manuell verbinden" auswählen.



Gerät bereit zur Herstellung der manuellen Netzwerkverbindung. Im Display stehen die SSID und das Netzwerkennwort des Backofen-Netzwerks.

5. Mobiles Endgerät am Backofennetzwerk anmelden. Warten, bis im Display "Netzwerkverbindung erfolgreich" steht.
6. Mit Taste Gerät mit App verbinden. Gerät bereit zur Verbindung mit App.
7. App auf dem mobilen Endgerät starten und Anweisungen für die manuelle Netzwerkanmeldung folgen. Der Anmeldevorgang ist abgeschlossen, wenn "Mit der App erfolgreich verbunden" im Display steht.
8. Mit Taste Assistent beenden.

Fernstart

Möchten Sie über Ihr mobiles Endgerät einen Backofenbetrieb starten, muss der Fernstart aktiviert werden.

Hinweise

- "Fernstart" ist nur sichtbar, wenn der Home Connect Assistent erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Beachten Sie, dass einige Betriebsarten nur am Backofen gestartet werden können.

1. Auf Touch-Taste tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste tippen. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "Fernstart " wählen.
4. Mit Taste Fernstart einschalten. Im Display erscheint .

In folgenden Situationen wird der Fernstart automatisch deaktiviert:

- Backofentür öffnen 15 Min. nach Fernstart-Aktivierung.
- Backofentür öffnen 15 Min. nach Backofenbetriebsende.
- 24 Stunden nach Fernstart-Aktivierung.

Wenn Sie am Gerät den Backofenbetrieb starten, wird der Fernstart automatisch aktiviert. Damit können Sie Änderungen am mobilen Endgerät vornehmen oder ein neues Programm starten.

Home Connect Einstellungen

Sie können jederzeit Home Connect Ihren Bedürfnissen anpassen.

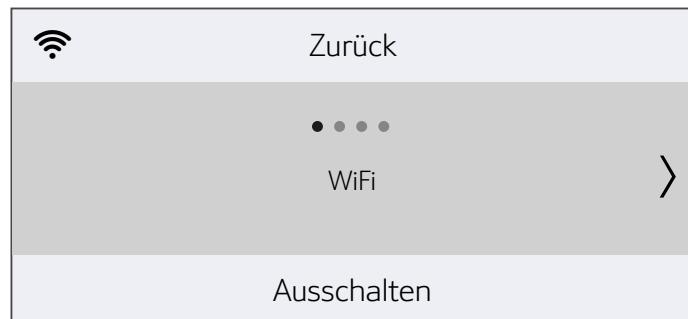
Hinweis: Drücken Sie in den Home Connect Einstellungen Taste , um Netzwerk- und Geräteinformationen anzuzeigen.

WiFi

Ist WiFi aktiviert, können Sie die Home Connect Funktionalität nutzen.

Hinweis: Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb benötigt Ihr Gerät max. 2 W.

1. Auf Touch-Taste tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste tippen. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile " wählen.
4. Mit Taste MyProfile-Menü öffnen.
5. Mit Taste < oder > "Home Connect" wählen.
6. Mit Taste Home Connect-Menü öffnen. Der Menüpunkt "WiFi" wird angezeigt.



7. Auf Taste tippen, um das Funkmodul ein- bzw. auszuschalten.

Vom Netzwerk trennen

Sie können jederzeit Ihren Backofen vom Netzwerk trennen.

Hinweis: Wenn Ihr Backofen vom Netzwerk getrennt ist, ist keine Bedienung per Home Connect möglich.

1. Auf Touch-Taste tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste tippen. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile " wählen.
4. Mit Taste MyProfile-Menü öffnen.
5. Mit Taste < oder > "Home Connect" wählen.
6. Mit Taste Home Connect-Menü öffnen.
7. Mit Taste > "Vom Netzwerk trennen" wählen.

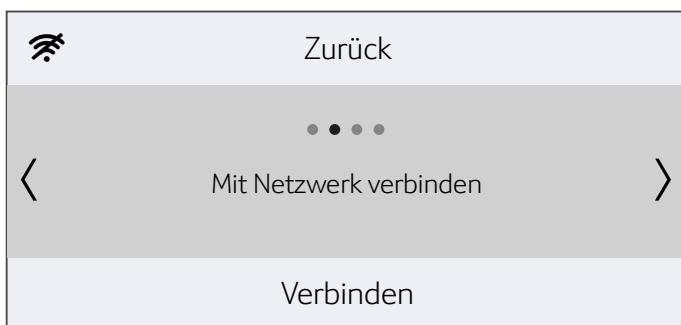
8. Mit Taste \searrow den Backofen vom Netzwerk trennen.



Der Backofen ist vom Netzwerk getrennt.

Netzwerk verbinden

1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste \triangle tippen.
Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile" wählen.
4. Mit Taste \searrow MyProfile-Menü öffnen.
5. Mit Taste < oder > "Home Connect" wählen.
6. Mit Taste \searrow Home Connect-Menü öffnen.
7. Mit Taste > "Mit Netzwerk verbinden" wählen.
8. Mit Taste \searrow den Backofen mit dem Netzwerk verbinden.



9. Anweisungen im Abschnitt "Manuelle Anmeldung im Heimnetzwerk" bzw. "Automatische Anmeldung im Heimnetzwerk" folgen.

Mit App verbinden

Ist auf Ihrem mobilen Endgerät die Home Connect App installiert, können Sie dieses mit Ihrem Backofen verbinden.

Hinweis: Gerät muss mit dem Netzwerk verbunden sein.

1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste \triangle tippen.
Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile" wählen.
4. Mit Taste \searrow MyProfile-Menü öffnen.
5. Mit Taste < oder > "Home Connect" wählen.
6. Mit Taste \searrow Home Connect-Menü öffnen.
7. Mit Taste > "Mit App verbinden" wählen.
8. Mit Taste \searrow den Backofen mit der App verbinden.
Der Backofen ist mit der App verbunden.

Fernbedienung

Sie können mit der Home Connect App bequem auf die Funktionen Ihres Backofens zugreifen.

Hinweise

- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.
- Im Auslieferungszustand ist die Fernbedienung aktiviert.
- Ist die Fernbedienung deaktiviert, werden ausschließlich die Betriebszustände des Backofens in der Home Connect App angezeigt.
- Die Fernbedienung wird bei Aktivierung des Fernstarts automatisch aktiviert.

1. Auf Touch-Taste ① tippen, um das Gerät einzuschalten.
2. Auf Touch-Taste \triangle tippen.
Das Hauptmenü wird eingeblendet.
3. Mit Taste < oder > "MyProfile" wählen.
4. Mit Taste \searrow MyProfile-Menü öffnen.
5. Mit Taste < oder > "Home Connect" wählen.
6. Mit Taste \searrow Home Connect-Menü öffnen.
7. Mit Taste > "Fernbedienung" wählen.
8. Mit Taste \searrow die Fernbedienung aus- oder einschalten.

Ferndiagnose

Bei Störungen kann der Kundendienst über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen.

Kontaktieren Sie den Kundendienst und stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit dem Home Connect-Server verbunden ist, und prüfen Sie, ob der Ferndiagnose-Dienst in Ihrem Land verfügbar ist.

Hinweis: Für weitere Informationen und zur Verfügbarkeit des Ferndiagnose-Dienstes in Ihrem Land besuchen Sie bitte den Hilfe & Support-Bereich der Home Connect-Webseite Ihres Landes: www.home-connect.com

Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Constructa-Neff Vertriebs-GmbH, dass sich das Gerät mit Funkfunktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.neff-international.com auf der Produktseite ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4 GHz Band: 100 mW max.

5 GHz Band: 100 mW max.

| | BE | BG | CZ | DK | DE | EE | IE | EL |
|--|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | ES | FR | HR | IT | CY | LV | LT | LU |
| | HU | MT | NL | AT | PL | PT | RO | SI |
| | SK | FI | SE | UK | NO | CH | TR | |

5 GHz WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen

Reinigungsmittel

Bei sorgfältiger Pflege und Reinigung bleibt Ihr Gerät lange schön und funktionsfähig. Wie Sie Ihr Gerät richtig pflegen und reinigen, erklären wir Ihnen hier.

Geeignete Reinigungsmittel

Damit die unterschiedlichen Oberflächen nicht durch falsche Reinigungsmittel beschädigt werden, beachten Sie die Angaben in der Tabelle. Je nach Gerätetyp sind nicht alle Bereiche bei Ihrem Gerät vorhanden.

Achtung!

Oberflächenschäden

Verwenden Sie keine

- scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel,
- stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel,
- harten Scheuerkissen oder Putzschwämme,
- Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger,
- speziellen Reiniger zur Warmreinigung.

Waschen Sie neue Schwammtücher vor Gebrauch gründlich aus.

Tipp: Besonders empfehlenswerte Reinigungs- und Pflegemittel können Sie beim Kundendienst kaufen. Beachten Sie die jeweiligen Herstellerangaben.

⚠ Warnung – Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird sehr heiß. Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

| Bereich | Reinigung |
|--------------------|--|
| Gerät außen | |
| Edelstahlfront | Heiße Spülauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken sofort entfernen. Unter solchen Flecken kann sich Korrosion bilden. Beim Kundendienst oder im Fachhandel sind spezielle Edelstahl-Pflegemittel erhältlich, die sich für warme Oberflächen eignen. Das Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen. |
| Kunststoff | Heiße Spülauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. |
| Lackierte Flächen | Heiße Spülauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. |
| Bedienfeld | Heiße Spülauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. |

| | | | |
|--------------------------------------|---|----------|--|
| Türscheiben | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Keinen Glasschaber oder Scheuerspiralen aus Edelstahl verwenden. | Zubehör | Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen. Bei starker Verschmutzung Scheuerspirale aus Edelstahl verwenden. |
| Türgriff | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Wenn Entkalkungsmittel auf den Türgriff gelangt, sofort abwischen. Diese Flecken lassen sich sonst nicht mehr entfernen. | | |
| Gerät innen | | | |
| Emailflächen | Heiße Spüllauge oder Essigwasser: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Eingebrannte Speiserückstände mit einem feuchten Tuch und Spüllauge aufweichen. Bei starker Verschmutzung Scheuerspirale aus Edelstahl oder Backofenreiniger verwenden. | Achtung! | <ul style="list-style-type: none"> ■ Kleine Farbunterschiede an der Gerätefront entstehen durch verschiedene Materialien, wie z. B. Glas, Kunststoff oder Metall. ■ Schatten an den Türscheiben, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Garraumbeleuchtung. ■ Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion. Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Sie können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt. |
| Glasabdeckung der Garraumbeleuchtung | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch reinigen und einem weichen Tuch nachtrocknen. Bei starker Verschmutzung Backofenreiniger verwenden. | Hinweis: | Durch Lebensmittelrückstände können weiße Beläge entstehen. Diese sind unbedenklich und haben keinen Einfluss auf die Funktion. Bei Bedarf mit Zitronensäure entfernen. |
| Türabdeckung | Aus Edelstahl: Edelstahl-Reiniger verwenden. Die Hinweise der Hersteller beachten. Keine Edelstahl-Pflegemittel verwenden. Aus Kunststoff: Mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen. Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. Zum Reinigen die Türabdeckung abnehmen. | | |
| Gestelle | Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen. | | |
| Auszugssystem | Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen. Nicht das Schmierfett auf den Auszugsschienen entfernen, am besten eingeschoben reinigen. Nicht im Geschirrspüler reinigen. | | |

Hinweise

- Kleine Farbunterschiede an der Gerätefront entstehen durch verschiedene Materialien, wie z. B. Glas, Kunststoff oder Metall.
- Schatten an den Türscheiben, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Garraumbeleuchtung.
- Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion.
- Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Sie können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Gerät sauberhalten

Damit sich keine harthäckigen Verschmutzungen bilden, halten Sie das Gerät immer sauber und entfernen Verschmutzungen umgehend.

⚠ Warnung – Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden. Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Tipps

- Reinigen Sie den Garraum nach jedem Gebrauch. So können sich Verschmutzungen nicht einbrennen.
- Entfernen Sie Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken immer sofort.
- Verwenden Sie zum Backen von sehr feuchten Kuchen die Universalpfanne.
- Verwenden Sie zum Braten geeignetes Geschirr, z. B. einen Bräter.

Reinigungsfunktion

Ihr Gerät verfügt über Selbstreinigung und EasyClean. Mit der Selbstreinigung können Sie den Garraum reinigen. Verwenden Sie die Reinigungshilfe EasyClean zur Zwischenreinigung des Garraums. Mit EasyClean werden Verschmutzungen zunächst eingeweicht. Sie lassen sich anschließend leichter entfernen.

Selbstreinigung

Reinigen Sie den Garraum mit der Betriebsart "Selbstreinigung".

Sie können unter drei Reinigungsstufen auswählen.

| Stufe | Reinigungsgrad | Dauer |
|-------|----------------|--------------------------|
| 1 | leicht | ca. 1 Stunde, 15 Minuten |
| 2 | mittel | ca. 1 Stunde, 30 Minuten |
| 3 | intensiv | ca. 2 Stunden |

Je stärker und älter die Verschmutzungen sind, desto höher sollte die Reinigungsstufe sein. Eine Reinigung benötigt ca. 2,5-4,7 Kilowattstunden.

Hinweis: Zu Ihrer Sicherheit verriegelt die Garraumtür automatisch. Sie lässt sich erst wieder öffnen, wenn das Symbol für die Verriegelung in der Statuszeile erlischt. Während der Reinigung leuchtet die Garraumbeleuchtung nicht.

⚠ Warnung

Verbrennungsgefahr!

- Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Nie die Gerätetür öffnen. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß. Nie die Gerätetür berühren. Das Gerät abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

⚠ Warnung

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können. Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften. Nicht längere Zeit im Raum aufhalten. Kinder und Haustiere fernhalten. Auch bei zeitversetztem Betrieb mit verschobener Endezeit die Anweisungen beachten.

Vorbereiten

⚠ Warnung

Brandgefahr!

- Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden. Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum und vom Zubehör entfernen.
- Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Vorderseite des Gerätes freihalten. Kinder fernhalten.

- Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür. Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen. Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

⚠ Warnung – Gefahr schwerer

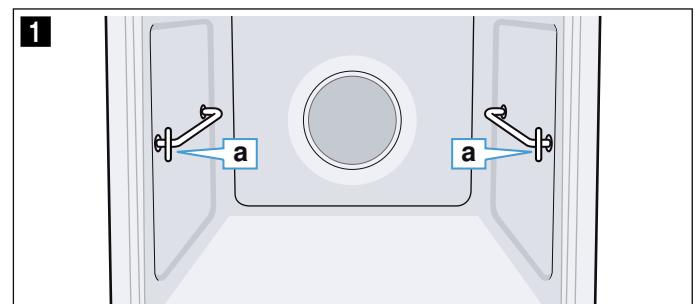
Gesundheitsschäden!

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Die Antihaftbeschichtung von Blechen und Formen wird zerstört und es entstehen giftige Gase. Nie antihaftbeschichtete Bleche und Formen bei der Reinigungsfunktion mitreinigen. Nur emailliertes Zubehör mitreinigen.

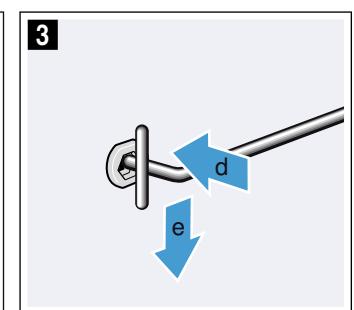
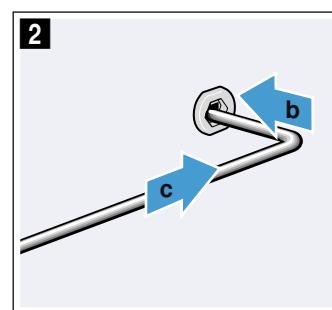
Achtung!

Gestelle und Auszüge verfärben sich während der Reinigung. Vor dem Start der Reinigungsfunktion Gestelle und Auszüge aus dem Garraum entfernen.

- Gestelle und Auszüge aus dem Garraum entfernen.
→ "Gestelle" auf Seite 27
- Grobe Verschmutzungen aus dem Garraum und vom Zubehör entfernen.
- Geräteinnentür und Randflächen des Garraums im Bereich der Dichtung reinigen. Die Dichtung nicht scheuern. → "Reinigungsmittel" auf Seite 23
- Zubehörträger zum Mitreinigen von Zubehör einstecken. Achten Sie darauf, dass der senkrechte Stab **a** am Zubehörträger vorne ist (Bild 1).



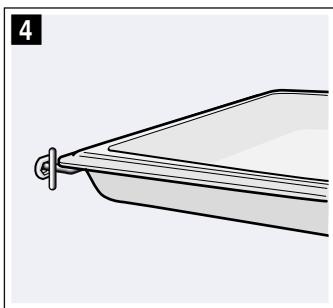
- Zubehörträger in die hintere Buchse bis zum Anschlag einstecken **b** und nach hinten drücken **c** (Bild 2).
- Danach in die vordere Buchse bis zum Anschlag einstecken **d** und nach unten drücken **e** (Bild 3).



7. Pro Reinigung immer nur ein emailliertes Zubehör ohne Antihaftbeschichtung z. B. die Universalpfanne auf den Zubehörträger legen (Bild 4).

Achtung!

Der Rost verfärbt sich während der Reinigungsfunktion. Rost nicht mitreinigen.



Hinweis: Weiteres Zubehör, das für die Reinigungsfunktion geeignet ist, finden Sie in der Tabelle für Sonderzubehör. → "Zubehör" auf Seite 10

Starten

1. Auf Touch-Taste ① tippen.
 2. Auf Touch-Taste □ tippen.
 3. Mit Taste < oder > "Selbstreinigung" ⚡ wählen.
 4. Mit Taste ~ in die nächste Zeile navigieren.
 5. Mit Taste < oder > Reinigungsstufe wählen.
- Hinweis:** Die Reinigungsstufe kann nach dem Start nicht mehr verändert werden.
6. Mit Taste ~ in die nächste Zeile navigieren.
 7. Auf Touch-Taste ▷|| tippen.
Das Gerät startet die Selbstreinigung.

Lüften Sie die Küche, wenn die Reinigungsfunktion läuft.

Während der Selbstreinigung wird die Gerätetür automatisch verriegelt. Das Symbol 🔒 erscheint im Display.

Hinweis: Wenn Sie die Selbstreinigung später starten möchten, stellen Sie die Endeuhrzeit ein.

Abbrechen

Zum Abbrechen tippen Sie auf die Touch-Taste ①. Die Gerätetür lässt sich erst öffnen, wenn das Symbol 🔒 erlischt.

Beenden

Sobald die Selbstreinigung abgelaufen ist, ertönt ein Signal. Die Gerätetür lässt sich erst öffnen, wenn das Symbol 🔒 erlischt.

Nach der Reinigungsfunktion

1. Garraum abkühlen lassen.
2. Zurückgebliebene Asche im Garraum und im Bereich der Gerätetür mit einem feuchten Tuch abwischen.
3. Evtl. mitgereinigtes Zubehör entnehmen und mit einem feuchten Tuch abwischen.
4. Zubehörträger vorne anheben und entnehmen.
→ "Gestelle" auf Seite 27
5. Gestelle oder Auszüge wieder einhängen.
→ "Gestelle" auf Seite 27

EasyClean

Die Reinigungshilfe EasyClean erleichtert Ihnen die Reinigung des Garraums. Durch Verdampfen von Spülflüssigkeit werden Verschmutzungen zunächst eingeweicht. Sie lassen sich anschließend leichter entfernen.

⚠ Warnung – Verbrühungsgefahr!

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen. Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Starten

Hinweise

- Die Reinigungshilfe "EasyClean ⚡" kann nur gestartet werden, wenn der Garraum kalt (Raumtemperatur) und die Gerätetür geschlossen ist.
- Während des Betriebes die Gerätetür nicht öffnen. Die Reinigungshilfe "EasyClean ⚡" wird sonst abgebrochen.

1. Zubehör aus dem Garraum nehmen.
2. 0,4 Liter Wasser (kein destilliertes Wasser) mit einem Tropfen Spülmittel mischen und mittig auf den Garraumboden gießen.
3. Auf Touch-Taste ① tippen.
4. Auf Touch-Taste □ tippen.
5. Mit Taste < oder > "EasyClean ⚡" wählen.
6. Mit Taste ~ in die nächste Zeile navigieren.
7. Auf Touch-Taste ▷|| tippen.
Das Gerät startet EasyClean. Im Display erscheint die Restdauer.

Beenden

Sobald die Reinigungshilfe abgelaufen ist, ertönt ein Signal, und das Gerät beendet automatisch den Betrieb.

Sobald Sie die Gerätetür öffnen, wird die Garraumbeleuchtung eingeschaltet, damit Sie den Garraum besser nachreinigen können. Das Restwasser im Garraum muss zeitnah entfernt werden. Lassen Sie es nicht über längere Zeit (z. B. über Nacht) im Garraum. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn der Garraum noch nass oder feucht ist.

Nachreinigen

1. Gerätetür öffnen und das Restwasser mit einem saugfähigen Schwammtuch aufnehmen.
2. Glatte Flächen im Garraum mit einem Spültuch oder einer weichen Bürste reinigen. Hartnäckige Rückstände können Sie mit einer Scheuerspirale aus Edelstahl entfernen.
3. Kalkränder mit einem essiggetränkten Tuch entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben (auch unter der Türdichtung).
4. Mit Touch-Taste ① Gerät ausschalten.
5. Gerätetür in Raststellung (ca. 30°) öffnen und für etwa 1 Stunde geöffnet lassen, damit die Emailflächen im Garraum trocknen. Alternativ können Sie auch eine Schnelltrocknung des Garraums durchführen.

Schnelltrocknung des Garraums durchführen

1. Gerätetür nach Ablauf der Reinigungshilfe in Raststellung (ca. 30°) öffnen.
2. Auf Touch-Taste ① tippen.
3. CircoTherm Heißluft mit 50 °C starten.
4. Nach 5 Minuten das Gerät ausschalten und Gerätetür schließen.

Starke Verschmutzungen entfernen

Um besonders hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

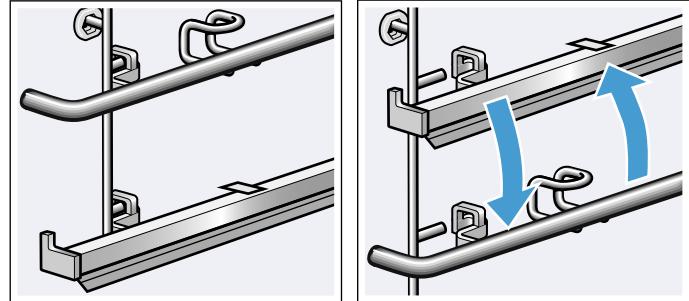
- Lassen Sie die Spülflüssigkeit einige Zeit einwirken, bevor Sie die Reinigungshilfe starten.
- Reiben Sie verschmutzte Stellen auf den glatten Flächen mit Spülmittel ein, bevor Sie die Reinigungshilfe starten.
- Wiederholen Sie die Reinigungshilfe, nachdem der Garraum abgekühlt ist.

Gestelle

Bei sorgfältiger Pflege und Reinigung bleibt Ihr Gerät lange schön und funktionsfähig. Hier erfahren Sie, wie Sie die Gestelle aushängen und reinigen können.

Einschubhöhe für Teleskopauszug ändern

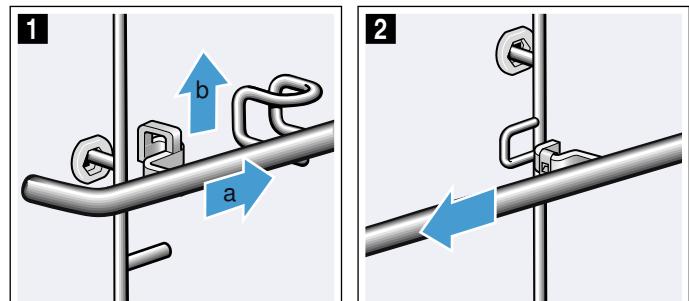
Stäbe und Teleskopauszüge können Sie in beliebiger Reihenfolge anordnen. Sie können beispielsweise den Teleskopauszug an der Einschubhöhe einhängen, die Sie am häufigsten nutzen.



Stab entnehmen

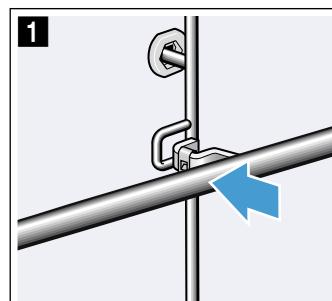
Teleskopauszüge werden wie Stäbe entnommen und eingehängt.

1. Stab nach hinten drücken **a**, bis er sich nach oben **b** herausziehen lässt (Bild 1).
2. Stab hinten aushängen und entnehmen (Bild 2).

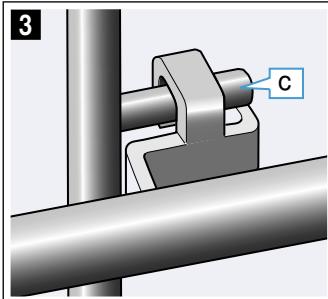
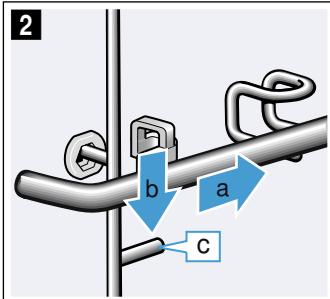


Stab einhängen

1. Stab hinten einhängen (Bild 1).



2. Stab nach hinten **a** schieben und nach unten **b** am Stift **c** einhängen (Bild 2).
3. Achten Sie darauf, dass der Haken am Stift **c** eingehängt ist (Bild 3).



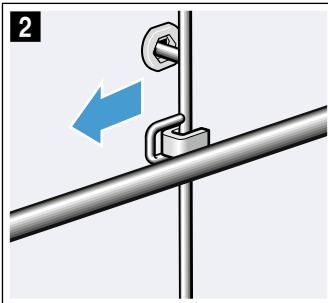
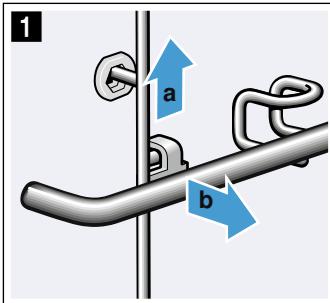
Gestelle aus- und einhängen

⚠ Warnung – Verbrennungsgefahr!

Die Gestelle werden sehr heiß. Nie die heißen Gestelle berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

Gestelle aushängen

1. Gestell (nicht die Zubehörträger oder den Teleskopauszug anfassen) vorne etwas anheben **a** und aushängen **b** (Bild 1).
2. Danach das ganze Gestell nach vorne ziehen und herausnehmen (Bild 2).

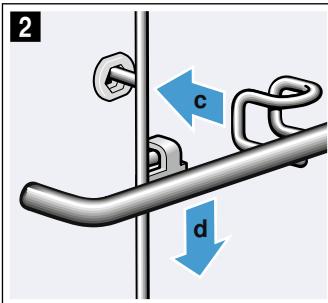
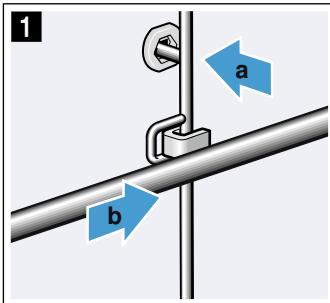


Reinigen Sie die Gestelle mit Spülmittel und einem Spülenschwamm. Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie eine Bürste.

Gestelle einhängen

Die Gestelle passen nur rechts oder links. Die Auszugsschienen müssen sich nach vorne herausziehen lassen.

1. Gestell zuerst mittig in die hintere Buchse einstecken **a** bis das Gestell an der Garraumwand anliegt und nach hinten drücken **b** (Bild 1).
2. Danach in die vordere Buchse einstecken **c** bis das Gestell auch hier an der Garraumwand anliegt und nach unten drücken **d** (Bild 2).



Gerätetür

Bei sorgfältiger Pflege und Reinigung bleibt Ihr Gerät lange schön und funktionsfähig. Hier erfahren Sie, wie Sie die Gerätetür aushängen und reinigen können.

Gerätetür aus- und einhängen

Zum Reinigen der Türscheiben können Sie die Gerätetür aushängen.

⚠ Warnung – Verletzungsgefahr!

Die Scharniere der Gerätetür können mit großer Kraft zurückklappen. Drehen Sie die beiden Arretierungen zum Ein- und Aushängen der Gerätetür immer bis zum Anschlag.

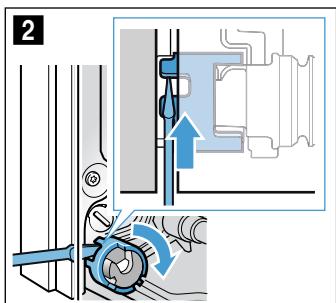
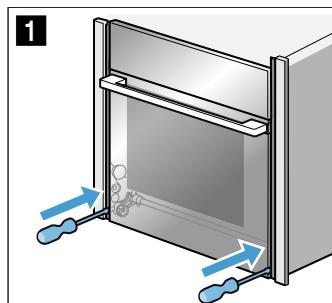
⚠ Warnung – Verletzungsgefahr!

Wurde die Gerätetür ausgehängt, ohne beide Arretierungen bis zum Anschlag zu drehen, kann das Scharnier zurückklappen. Greifen Sie nicht ins Scharnier. Rufen Sie den Kundendienst.

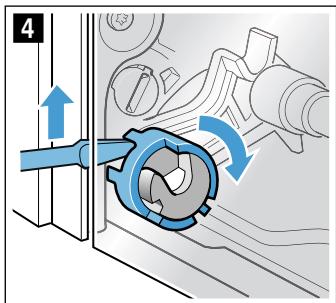
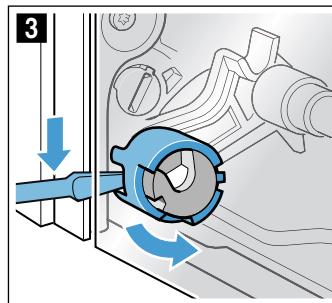
Gerätetür aushängen

1. Die linke und rechte Türsicherung öffnen (Bild 1). Hierzu den Schraubenzieher horizontal halten und die Türsicherung (schwarzes Bauteil) auf beiden Seiten nach oben bis zum Anschlag schieben (Bild 2).

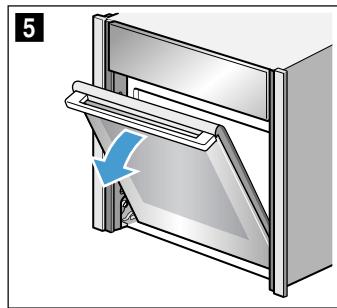
Tipp: Leuchten Sie mit einer Taschenlampe in den Spalt, damit Sie die Türsicherung erkennen.



Türsicherung geschlossen (Bild 3)
Türsicherung geöffnet (Bild 4)

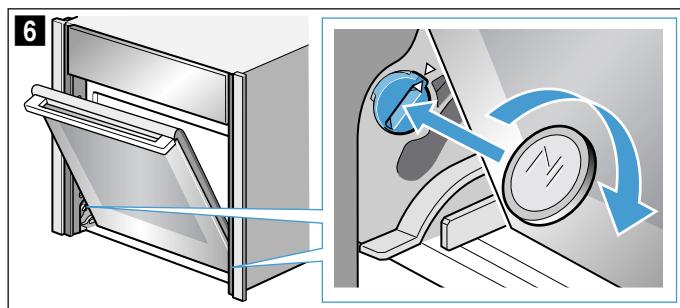


2. Gerätetür ca. 45° weit öffnen (Bild 5).



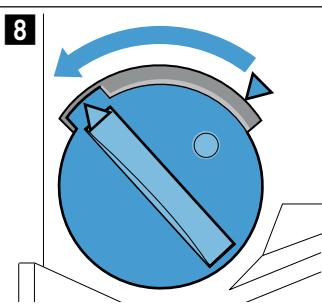
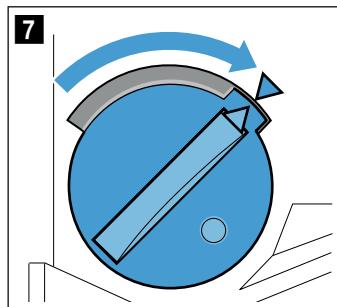
3. Mit einer Münze die beiden Arretierungen links und rechts an der unteren Geräteinnenseite bis zum Anschlag drehen.

Arretierung linke Seite: mit dem Uhrzeigersinn
Arretierung rechte Seite: gegen den Uhrzeigersinn
Die Pfeile zeigen aufeinander und die Arretierung rastet spürbar ein (Bild 6).



Arretierung linke Seite fixiert (Bild 7)

Arretierung linke Seite gelöst (Bild 8)

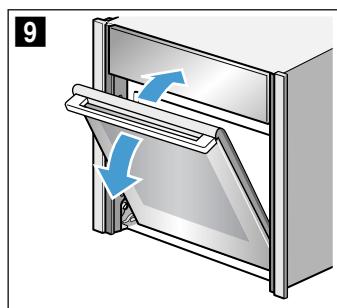


4. Gerätetür nach oben und unten bewegen, bis ein leises Klickgeräusch hörbar ist (Bild 9).
Die Gerätetür ist in der Arretierungsstellung. Sie lässt sich nur noch minimal bewegen.

Achtung!

Beschädigung der Türscharniere. Gerätetür in Arretierungsstellung nicht gegen einen Widerstand öffnen oder schließen.

Haben Sie die Gerätetür in Arretierungsstellung gegen den Widerstand geöffnet oder geschlossen, rufen Sie den Kundendienst.



⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

Türgriff kann abbrechen. Gerätetür nicht am Türgriff tragen. Gerätetür mit beiden Händen links und rechts anfassen, um sie zu tragen oder auszubauen

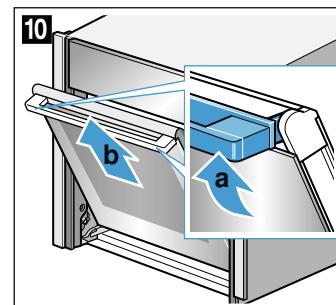
5. Gerätetür mit beiden Händen links und rechts anfassen und Türgriff leicht nach oben drehen **a**, bis sich die Gerätetür nach oben aushängt lässt **b**. (Bild 10).

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

Herunterfallen der Gerätetür.

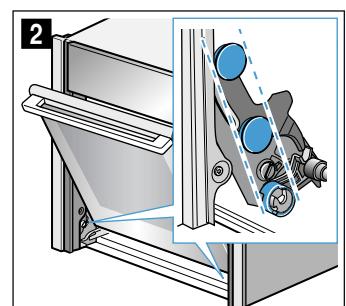
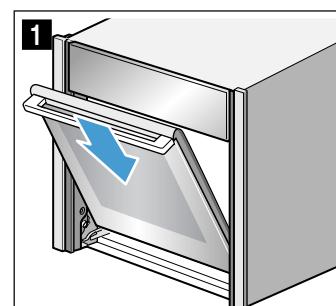
Die Gerätetür hat ein Gewicht von 7 - 10 kg.
Handhaben Sie die Gerätetür vorsichtig.



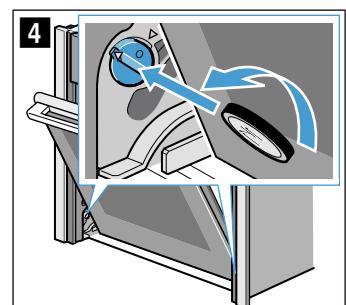
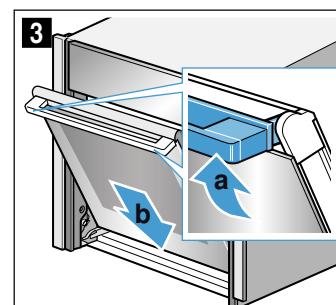
6. Gerätetür auf eine ebene, weiche und saubere Unterlage legen.

Gerätetür einhängen

1. Gerätetür gleichzeitig über die Führungsrollen links und rechts einhängen (Bild 1 und Bild 2).
Achten Sie darauf, dass sich die Gerätetür nicht schräg verkantet und dass sie vollständig eingehängt ist.



2. Drehen Sie den Türgriff etwas nach oben **a** (Bild 3).
Die Gerätetür rutscht das letzte kleine Reststück vollständig nach unten **b** (Bild 3).
3. Mit einer Münze die beiden Arretierungen der Gerätetür lösen (Bild 4).



Arretierung links: gegen den Uhrzeigersinn
Arretierung rechts: mit dem Uhrzeigersinn

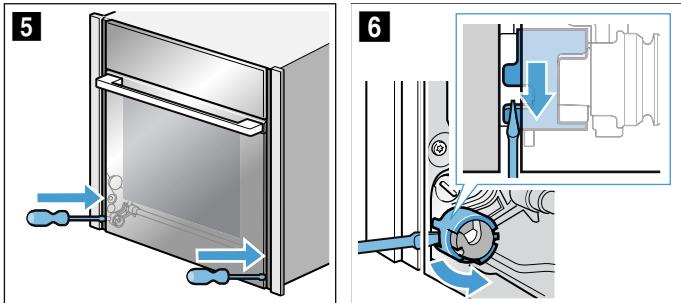
- Gerätetür ein Stück weit öffnen, bis ein leises Klickgeräusch hörbar ist. Gerätetür schließen.

⚠️ Warnung

Verletzungsgefahr durch nicht geschlossene Türsicherungen!

Die Gerätetür kann sich aushängen. Sie können sich verletzen und die Gerätetür kann beschädigt werden. Schließen Sie nach dem Einhängen immer die linke und rechte Türsicherung.

- Linke und rechte Türsicherung schließen (Bild 5). Hierzu den Schraubenzieher horizontal halten und die Türsicherung auf beiden Seiten nach unten bis zum Anschlag schieben (Bild 6).



Türscheiben aus- und einbauen

Zur Reinigung können Sie die Glasscheiben der Gerätetür ausbauen.

Hierzu müssen Sie die Gerätetür zunächst aushängen (siehe Abschnitt "Gerätetür aus- und einhängen").

⚠️ Warnung – Verletzungsgefahr!

Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn Türscheiben und Gerätetür ordnungsgemäß eingebaut sind.

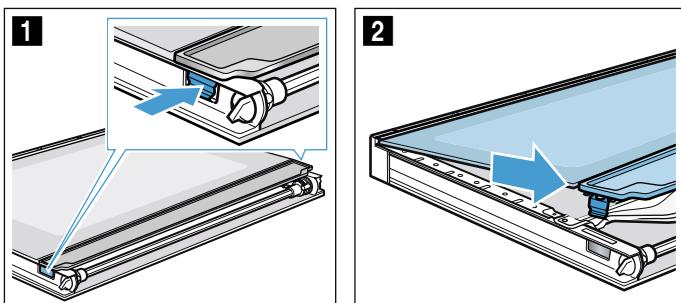
⚠️ Warnung – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.

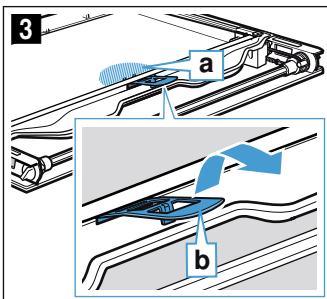
Ausbauen

Hinweis: Ausgebauten Scheiben auf einer ebenen, weichen und sauberen Unterlage ablegen.

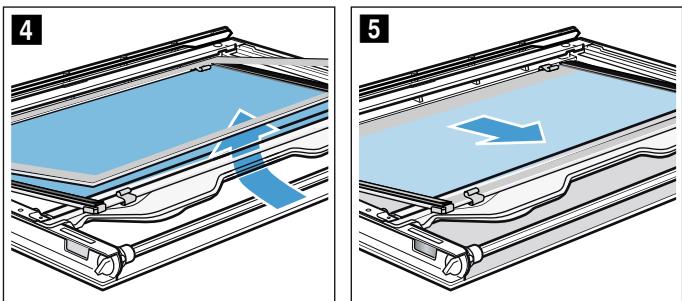
- Gerätetür aushängen.
- Gerätetür mit der Vorderseite nach unten auf eine ebene, weiche und saubere Unterlage legen.
- An der Gerätetür links und rechts außen drücken, bis die Innenscheibe auf beiden Seiten ausrastet (Bild 1).
- Innenscheibe vorsichtig anheben und in Pfeilrichtung herausnehmen (Bild 2).



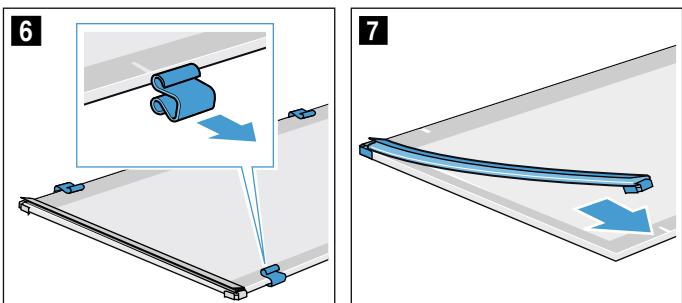
- Zwischenscheibe im Bereich **a** nach unten drücken, Halterung **b** vorsichtig anheben, bis sie sich herausziehen lässt (Bild 3).



- Erste und zweite Zwischenscheibe von unten anheben (Bild 4) und in Pfeilrichtung herausnehmen (Bild 5).



- Bei Bedarf zur Reinigung die Abstandshalter (Bild 6) und Dichtungen (Bild 7) abnehmen.



- Türscheiben von beiden Seiten mit Glasreiniger und einem weichen Tuch reinigen.

⚠️ Warnung

Verletzungsgefahr!

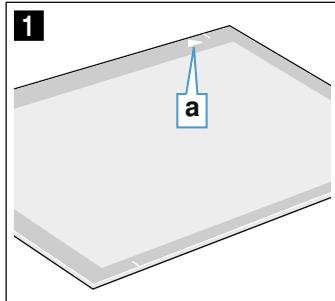
Zerkratztes Glas der Gerätetür kann springen. Keinen Glasschaber, scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel benutzen.

- Türscheiben trocknen und wieder einbauen.

Einbauen

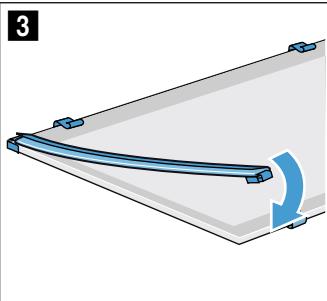
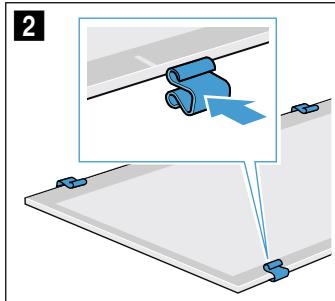
Hinweis: Achten Sie beim Einbau darauf, dass sich die Türscheiben in der ursprünglichen Reihenfolge befinden.

- Zwischenscheibe so hinlegen, dass der Pfeil **a** nach rechts oben zeigt (Bild **1**).

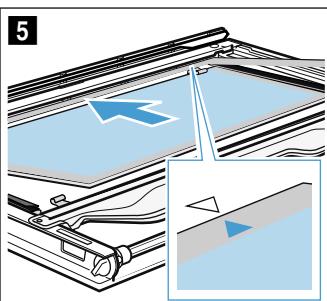
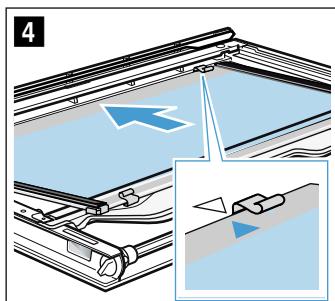


- Sitz der 4 Abstandshalter und 2 Dichtungen an der Zwischenscheibe prüfen:

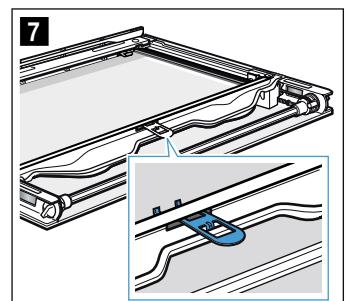
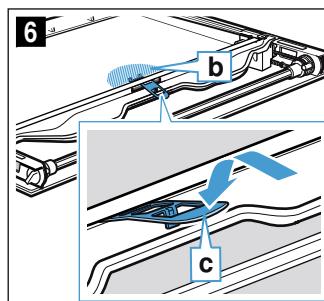
- Abstandshalter mittig auf jede Linie stecken (Bild **2**).
- Dichtungen an den Ecken befestigen (Bild **3**).



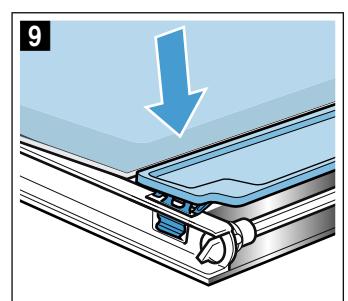
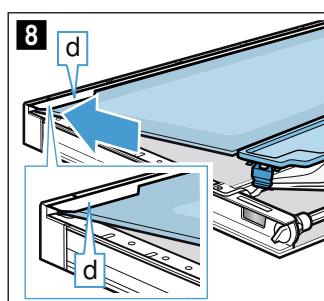
- Zwischenscheibe mit Dichtungen und Abstandshalter einsetzen. Der Pfeil auf der Zwischenscheibe muss mit dem Pfeil auf dem Rahmen übereinstimmen (Bild **4**).
- Zweite Zwischenscheibe ohne Dichtungen und Abstandhalter einsetzen und in Pfeilrichtung schieben, bis sie sich in dem Rahmen einfügt. Der Pfeil auf der Zwischenscheibe muss mit dem Pfeil auf dem Rahmen übereinstimmen (Bild **5**).



- Zwischenscheibe im Bereich **b** nach unten drücken, Halterung **c** schräg einschieben und andrücken, bis sie einrastet (Bild **6**). Halterung ist eingesetzt (Bild **7**).



- Innenscheibe schräg nach hinten in die Halteschiene **d** einsetzen (Bild **8**).
- Innenscheibe von oben andrücken, bis sie einrastet (Bild **9**).



?

Störungen, was tun?

Wenn eine Störung auftritt, liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, versuchen Sie bitte, mit Hilfe der Tabelle, die Störung selbst zu beheben.

Tipp: Wenn einmal ein Gericht nicht optimal gelingt, sehen Sie im Kapitel "Für Sie in unserem Kochstudio getestet" nach. Dort finden Sie viele Tipps und Hinweise zum Kochen.

⚠ Warnung – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nie das Gerät selbst versuchen zu reparieren. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen. Ist das Gerät defekt, Kundendienst rufen.

⚠ Warnung – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Störungstabelle

⚠ Warnung – Stromschlaggefahr!

- Arbeiten an der Geräteelektronik dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Bei Arbeiten an der Geräteelektronik Gerät unbedingt stromlos machen. Sicherungsautomatik betätigen oder Sicherung im Sicherungskasten Ihrer Wohnung herausdrehen.

| Störung | Mögliche Ursache | Hinweise/Abhilfe |
|---|---|--|
| Gerät funktioniert nicht | Stecker ist nicht eingesteckt Stromausfall Sicherung defekt | Gerät am Stromnetz anschließen Prüfen, ob andere Küchengeräte funktionieren Im Sicherungskasten prüfen, ob die Sicherung für das Gerät in Ordnung ist |
| Nach dem Einschalten einer Betriebsart erscheint im Display eine Meldung, dass die Temperatur zu hoch ist | Gerät ist nicht ausreichend abgekühlt | Gerät abkühlen lassen und Betriebsart erneut einschalten |
| Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden, im Display wird das Symbol ☓ angezeigt | Automatische Kindersicherung ist aktiviert | Touch-Taste ⏺ gedrückt halten, bis das Symbol ☓ erlischt |
| Das eingeschaltete Gerät kann nicht bedient werden, im Display wird das Symbol ☓ angezeigt | Kindersicherung ist aktiviert | Touch-Taste ⏺ gedrückt halten, bis das Symbol ☓ erlischt |
| Gerät heizt nicht, im Display wird ☐ angezeigt | Demo-Modus ist in den Grundeinstellungen aktiviert | Trennen Sie das Gerät ca. 10 Sekunden vom Netz (Sicherung im Sicherungskasten ausschalten) und deaktivieren Sie anschließend den Demo-Modus innerhalb von 3 Minuten in den Grundeinstellungen → "Grundeinstellungen" auf Seite 17 |
| Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, im Display wird das Symbol ☑ angezeigt | Die Gerätetür ist verriegelt, bis der Garraum abgekühlt ist Die Kindersicherung verriegelt die Gerätetür | Warten, bis das Symbol ☑ erlischt Touch-Taste ⏺ gedrückt halten, bis das Symbol ☑ erlischt, die Einstellung der Kindersicherung anpassen |
| Im Display erscheint "D" oder "E" erscheint, z. B. D0111 oder E0111 | Technisches Problem | Gerät aus- und wieder einschalten Erscheint die Meldung erneut, Kundendienst rufen. Geben Sie dabei die genaue Fehlermeldung an |
| Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß. | | Gehen Sie auf www.home-connect.com |

Maximale Betriebsdauer überschritten

Ihr Gerät beendet automatisch den Betrieb, wenn keine Dauer eingestellt ist und die Einstellung über eine lange Zeit nicht verändert wurde.

Die tatsächliche Dauer bis zum automatischen Betriebsstop variiert mit den gewählten Einstellungen.

Das Gerät meldet im Display, dass der Betrieb automatisch beendet wird. Daraufhin wird der Betrieb gestoppt.

Um das Gerät wieder zu verwenden, schalten Sie es zunächst aus. Schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein und stellen Sie den gewünschten Betrieb ein.

Garraumlampe an der Decke auswechseln

Wenn die Garraumlampe ausgefallen ist, muss sie ausgewechselt werden. Temperaturbeständige 230V-Halogenlampen, 40 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel.

Fassen Sie die Halogenlampe mit einem trockenen Tuch an. Dadurch wird die Lebensdauer der Lampe verlängert. Verwenden Sie nur diese Lampen.

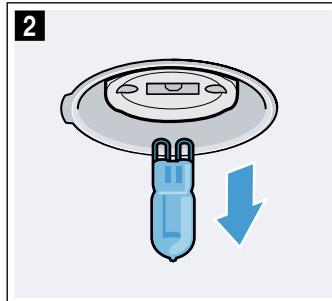
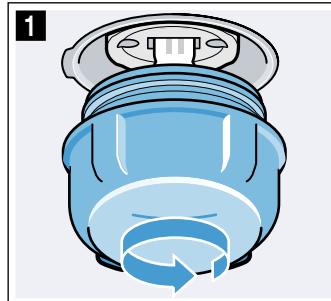
⚠ Warnung – Stromschlaggefahr!

Beim Auswechseln der Garraumlampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Strom. Vor dem Auswechseln den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

⚠ Warnung – Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird sehr heiß. Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.

1. Geschirrtuch in den kalten Garraum legen, um Schäden zu vermeiden.
2. Glasabdeckung nach links herausdrehen (Bild 1).
3. Lampe herausziehen - nicht drehen (Bild 2). Neue Lampe einsetzen, dabei auf die Stellung der Stifte achten. Lampe fest eindrücken.



4. Glasabdeckung wieder eindrehen. Je nach Gerätetyp ist die Glasabdeckung mit einem Dichtring ausgestattet. Dichtring vor dem Eindrehen wieder aufsetzen.
5. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung einschalten.

Glasabdeckung

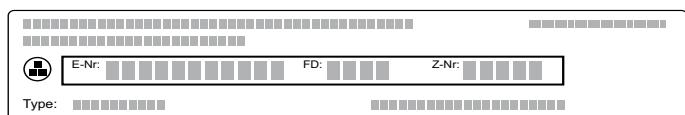
Wenn die Glasabdeckung der Halogenlampe beschädigt ist, muss sie ausgewechselt werden. Eine neue Glasabdeckung erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Besuche des Kundendienstpersonals zu vermeiden.

E-Nummer und FD-Nummer

Geben Sie beim Anruf bitte die vollständige Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) an, damit wir Sie qualifiziert betreuen können. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie unten im Boden, wenn Sie die Gerätetur öffnen.



Damit Sie bei Bedarf nicht lange suchen müssen, können Sie hier die Daten Ihres Gerätes und die Telefonnummer des Kundendienstes eintragen.

E-Nr.

FD-Nr.

Kundendienst ☎

Beachten Sie, dass der Besuch des Servicetechnikers im Falle einer Fehlbedienung auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Die Kontaktdaten aller Länder für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

A 0810 550 544
D 089 12 474 474
CH 0848 840 040

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Gerät ausgerüstet sind.

Für Sie in unserem Kochstudio getestet

Hier finden Sie eine Auswahl an Speisen und die optimalen Einstellungen dazu. Wir zeigen Ihnen welche Heizart und Temperatur für Ihre Speise am besten geeignet ist. Sie erhalten Angaben zum passenden Zubehör und in welcher Höhe es eingeschoben werden sollte. Sie bekommen Tipps zum Geschirr und zur Zubereitung.

Hinweis: Beim Zubereiten von Lebensmitteln kann viel Wasserdampf im Garraum entstehen. Ihr Gerät ist sehr energieeffizient und gibt während des Betriebs nur wenig Wärme nach außen ab. Aufgrund der hohen Temperaturunterschiede zwischen dem Geräte-Innenraum und den äußeren Teilen des Gerätes, kann sich Kondenswasser an Tür, Bedienfeld oder benachbarten Möbelfronten absetzen. Das ist eine normale, physikalisch bedingte Erscheinung. Durch Vorheizen oder vorsichtiges Türöffnen kann Kondensat vermindernden werden.

Silikonformen

Für ein optimales Garergebnis empfehlen wir Ihnen dunkle Backformen aus Metall.

Wenn Sie dennoch Silikonformen verwenden wollen, orientieren Sie sich an den Angaben und Rezepten des Herstellers. Silikonformen sind oft kleiner als normale Formen. Die Mengen- und Rezeptangaben können abweichen.

Kuchen und Kleingebäck

Ihr Gerät bietet Ihnen zahlreiche Heizarten zur Zubereitung von Kuchen und Kleingebäck. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für viele Speisen.

Beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt zum Teig gehen lassen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör Ihres Gerätes. Es ist optimal auf den Garraum und die Betriebsarten abgestimmt.

Einschubhöhen

Verwenden Sie die angegebenen Einschubhöhen.

Backen auf einer Ebene

Verwenden Sie zum Backen auf einer Ebene folgende Einschubhöhen:

- hohe Gebäcke: Höhe 2
- flache Gebäcke: Höhe 3

Wenn Sie die Heizart CircoTherm Heißluft verwenden, können Sie zwischen Höhe 1, 2, 3 und 4 wählen.

Backen auf mehreren Ebenen

Verwenden Sie CircoTherm Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Gebäcke auf Blechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

Backen auf zwei Ebenen:

- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1
- Formen auf dem Rost
erster Rost: Höhe 3
zweiter Rost: Höhe 1

Backen auf drei Ebenen:

- Backblech: Höhe 4
- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1

Backen auf vier Ebenen:

- 4 Roste mit Backpapier
erster Rost: Höhe 4
zweiter Rost: Höhe 3
dritter Rost: Höhe 2
vierter Rost: Höhe 1

Durch die gleichzeitige Zubereitung von Speisen können Sie bis zu 45 Prozent Energie sparen. Stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum.

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Sie immer geeignetes Zubehör verwenden und es richtig herum einschieben.

Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Geräterückwand und der Krümmung nach unten einschieben. Stellen Sie Geschirr und Formen immer auf den Rost.

Universalpfanne oder Backblech

Die Universalpfanne oder das Backblech vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, mit der Abschrägung zur Geräterückwand.

Verwenden Sie bei saftigen Kuchen die Universalpfanne, damit überlaufender Saft den Garraum nicht verschmutzt.

Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall.

Weißblechformen, Keramikformen und Glasformen verlängern die Backzeit und das Gebäck bräunt nicht gleichmäßig. Wenn Sie mit diesen Formen backen und Ober-/Unterhitze verwenden wollen, schieben Sie die Form auf Höhe 1 ein.

Backpapier

Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für verschiedene Gebäcke die optimale Heizart. Temperatur und Backdauer sind von der Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßige Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Hinweis: Backzeiten können nicht durch höhere Temperaturen verkürzt werden. Kuchen oder Kleingebäck wäre nur außen gar, aber innen nicht durchgebacken.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um einige Minuten.

Für ausgewählte Speisen ist vorheizen notwendig und in der Tabelle angegeben. Geben Sie Ihr Gericht und Zubehör erst nach dem Vorheizen in den Garraum.

Wenn Sie nach Ihrem eigenen Rezept backen wollen, orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in der Tabelle. Zusätzliche Informationen finden Sie in den Tipps zum Backen im Anschluss an die Einstelltabelle.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Verwendete Heizarten:

- CircoTherm Heißluft
- Ober-/Unterhitze
- Pizzastufe
- Brotbackstufe

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|-----------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Kuchen in Formen | | | | | |
| Rührkuchen, einfach | Kranz/Kastenform | 2 | | 140-160 | 50-70 |
| Rührkuchen, einfach | Kranz/Kastenform | 2 | | 150-170 | 50-70 |
| Rührkuchen, einfach, 2 Ebenen | Kranz/Kastenform | 3+1 | | 140-160 | 60-80 |
| Rührkuchen, fein | Kranz/Kastenform | 2 | | 150-170 | 60-80 |
| Obstkuchen aus Rührteig, fein | Gugelhupf/Springform | 2 | | 160-180 | 40-60 |
| Obstkuchen aus Rührteig, fein | Gugelhupf/Springform | 2 | | 150-170 | 40-60 |
| Tortenboden aus Rührteig | Tortenbodenform | 3 | | 160-180 | 20-30 |
| Tortenboden aus Rührteig | Tortenbodenform | 3 | | 150-170 | 20-30 |
| Obst- oder Quarktorte mit Mürbeteigboden | Springform Ø26 cm | 2 | | 170-190 | 60-80 |
| Schweizer Wähe | Pizzablech | 3 | | 220-240 | 35-45 |
| Schweizer Wähe | Pizzablech | 3 | | 170-190 | 45-55 |
| Tarte | Tarteform, Schwarblech | 3 | | 190-210 | 25-40 |
| Hefe-Napfkuchen | Gugelhupfform | 2 | | 150-170 | 50-70 |
| Hefe-Napfkuchen | Gugelhupfform | 2 | | 150-160 | 50-70 |
| Hefekuchen | Springform Ø28 cm | 2 | | 150-160 | 20-30 |
| Hefekuchen | Springform Ø28 cm | 2 | | 160-170 | 20-30 |
| Biskuitboden, 2 Eier | Tortenbodenform | 3 | | 160-180* | 20-30 |
| Biskuitboden, 2 Eier | Tortenbodenform | 3 | | 150-170* | 20-30 |
| Biskuittorte, 3 Eier | Springform Ø26 cm | 2 | | 160-170* | 25-35 |
| Biskuittorte, 3 Eier | Springform Ø26 cm | 2 | | 160-170* | 30-40 |
| Biskuittorte, 6 Eier | Springform Ø28 cm | 2 | | 150-170* | 30-50 |
| Biskuittorte, 6 Eier | Springform Ø28 cm | 2 | | 150-170* | 30-50 |
| Kuchen auf dem Blech | | | | | |
| Rührkuchen mit Belag | Backblech | 3 | | 160-180 | 20-40 |
| Rührkuchen mit Belag | Backblech | 3 | | 150-170 | 25-40 |
| Rührkuchen, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | | 140-160 | 30-50 |
| Mürbeteigkuchen mit trockenem Belag | Backblech | 3 | | 170-190 | 25-35 |
| Mürbeteigkuchen mit trockenem Belag, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | | 160-170 | 35-45 |
| Mürbeteigkuchen mit saftigem Belag | Universalpfanne | 3 | | 160-180 | 55-65 |
| Mürbeteigkuchen mit saftigem Belag | Universalpfanne | 3 | | 150-170 | 55-85 |
| Schweizer Wähe | Universalpfanne | 3 | | 200-210 | 40-50 |
| Schweizer Wähe | Universalpfanne | 3 | | 170-190 | 45-55 |
| Hefekuchen mit trockenem Belag | Universalpfanne | 3 | | 160-180 | 15-20 |

* vorheizen

** 5 min vorheizen, verwenden Sie nicht die Schnellaufheizungsfunktion

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|------------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Hefekuchen mit trockenem Belag | Universalpfanne | 3 | ⚡ | 150-170 | 25-35 |
| Hefekuchen mit trockenem Belag, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 150-170 | 20-30 |
| Hefekuchen mit saftigem Belag | Universalpfanne | 3 | ☰ | 180-200 | 30-40 |
| Hefekuchen mit saftigem Belag | Universalpfanne | 3 | ⚡ | 160-170 | 40-50 |
| Hefekuchen mit saftigem Belag, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 150-170 | 45-60 |
| Hefezopf, Hefekranz | Backblech | 2 | ⚡ | 150-160 | 30-40 |
| Hefezopf, Hefekranz | Backblech | 2 | ☰ | 160-170 | 25-35 |
| Biskuitrolle | Backblech | 3 | ⚡ | 180-200* | 8-15 |
| Biskuitrolle | Backblech | 3 | ☰ | 180-190* | 15-20 |
| Stollen mit 500 g Mehl | Backblech | 2 | ☰ | 150-170 | 45-60 |
| Stollen mit 500 g Mehl | Backblech | 3 | ⚡ | 150-170 | 55-65 |
| Strudel, süß | Universalpfanne | 2 | ☰ | 190-210 | 55-65 |
| Strudel, süß | Universalpfanne | 2 | ⚡ | 170-180 | 50-60 |
| Strudel, gefroren | Universalpfanne | 3 | -pane | 200-220 | 35-45 |
| Kleinegebäck | | | | | |
| Small Cakes | Backblech | 3 | ☰ | 160** | 20-30 |
| Small Cakes | Backblech | 3 | ⚡ | 150** | 25-35 |
| Small Cakes, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 150** | 25-35 |
| Small Cakes, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ⚡ | 140** | 35-45 |
| Muffins | Muffinblech | 3 | ⚡ | 160-180* | 15-25 |
| Muffins | Muffinblech | 3 | ☰ | 170-190 | 15-20 |
| Muffins, 2 Ebenen | Muffinbleche | 3+1 | ⚡ | 160-180* | 15-30 |
| Hefekleinegebäck | Backblech | 3 | ☰ | 160-180 | 25-35 |
| Hefekleinegebäck | Backblech | 3 | ⚡ | 150-170 | 25-35 |
| Hefekleinegebäck, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 150-170 | 25-40 |
| Blätterteiggebäck | Backblech | 3 | ⚡ | 170-190* | 20-35 |
| Blätterteiggebäck | Backblech | 3 | ☰ | 180-200 | 20-35 |
| Blätterteiggebäck, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 170-190* | 20-45 |
| Blätterteiggebäck, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ⚡ | 170-190* | 20-45 |
| Blätterteiggebäck, flach, 4 Ebenen | 4 Roste | 4+3+2+1 | ⚡ | 180-200* | 20-35 |
| Brandteiggebäck | Backblech | 3 | ☰ | 200-220 | 30-40 |
| Brandteiggebäck | Backblech | 3 | -pane | 190-210 | 30-40 |
| Brandteiggebäck, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | -pane | 190-210 | 35-45 |
| Plundergebäck | Backblech | 3 | ⚡ | 160-180 | 20-30 |
| Plundergebäck | Backblech | 3 | ☰ | 170-190 | 15-25 |
| Plätzchen | | | | | |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | ☰ | 140-150** | 25-40 |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | ⚡ | 140-150** | 25-40 |
| Spritzgebäck, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 140-150** | 30-40 |
| Spritzgebäck, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ⚡ | 130-140** | 35-55 |
| Plätzchen | Backblech | 3 | ☰ | 150-160 | 15-25 |
| Plätzchen | Backblech | 3 | ⚡ | 140-160 | 15-30 |
| Plätzchen, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ⚡ | 140-160 | 15-30 |
| Plätzchen, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ⚡ | 140-160 | 15-30 |

* vorheizen

** 5 min vorheizen, verwenden Sie nicht die Schnellaufheizungsfunktion

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--------------------|------------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Baiser | Backblech | 3 | ∞ | 80-90* | 120-150 |
| Baiser, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ∞ | 80-90* | 120-180 |
| Makronen | Backblech | 3 | ∞ | 90-110 | 20-40 |
| Makronen, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ∞ | 90-110 | 25-45 |
| Makronen, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ∞ | 90-110 | 30-50 |

* vorheizen
** 5 min vorheizen, verwenden Sie nicht die Schnellaufheizungsfunktion

Tipps zum Backen

| | |
|--|--|
| Sie möchten feststellen, ob der Kuchen durchgebacken ist. | Stechen Sie mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, ist der Kuchen fertig. |
| Der Kuchen fällt zusammen. | Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit. Oder stellen Sie die Temperatur um 10 °C niedriger ein und verlängern Sie die Backzeit. Beachten Sie die angegebenen Zutaten und Zubereitungshinweise im Rezept. |
| Der Kuchen ist in der Mitte hoch aufgegangen und am Rand niedriger. | Fetten Sie nur den Boden der Springform ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer. |
| Der Obstsaft läuft über. | Verwenden Sie beim nächsten Mal die Universalpfanne. |
| Kleingebäck klebt beim Backen aneinander. | Um jedes Gebäckstück sollte ein Abstand von ca. 2 cm sein. So ist genügend Platz, damit Gebäckstücke schön aufgehen und rundherum bräunen können. |
| Der Kuchen ist zu trocken. | Stellen Sie die Temperatur um 10 °C höher ein und verkürzen Sie die Backzeit. |
| Der Kuchen ist insgesamt zu hell. | Ist die Einschubhöhe und das Zubehör korrekt, dann erhöhen Sie ggf. die Temperatur oder verlängern die Backzeit. |
| Der Kuchen ist oben zu hell, aber unten zu dunkel. | Schieben Sie beim nächsten Mal eine Ebene höher ein. |
| Der Kuchen ist oben zu dunkel, aber unten zu hell. | Schieben Sie beim nächsten Mal eine Ebene tiefer ein. Wählen Sie eine niedrigere Temperatur und verlängern Sie die Backzeit. |
| Der Form- oder Kastenkuchen wird hinten zu dunkel. | Stellen Sie die Backform nicht direkt an die Rückwand, sondern mittig auf das Zubehör. |
| Der Kuchen ist insgesamt zu dunkel. | Wählen beim nächsten Mal eine niedrigere Temperatur und verlängern Sie ggf. die Backzeit. |
| Das Gebäck ist ungleichmäßig gebräunt. | Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger. Auch überstehendes Backpapier kann die Luftzirkulation beeinflussen. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu. Achten Sie darauf, dass die Backform nicht direkt vor den Öffnungen der Garraum-Rückwand steht. Beim Backen von Kleingebäck sollten Sie möglichst gleiche Größen und Dicken verwenden. |
| Sie haben auf mehreren Ebenen gebacken. Auf dem oberen Blech ist das Gebäck dunkler als auf dem unteren. | Wählen Sie zum Backen auf mehreren Ebenen immer CircoTherm Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Gebäude auf Blechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden. |
| Der Kuchen sieht gut aus, ist aber innen nicht durchgebacken. | Backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger und geben Sie ggf. weniger Flüssigkeit hinzu. Bei Kuchen mit saftigem Belag backen Sie erst den Boden vor. Bestreuen Sie ihn mit Mandeln oder Paniermehl und geben dann den Belag darauf. |
| Der Kuchen löst sich nicht beim Stürzen. | Lassen Sie den Kuchen nach dem Backen noch 5 bis 10 Minuten auskühlen. Sollte er sich immer noch nicht lösen, lockern Sie den Rand nochmals vorsichtig mit einem Messer. Stürzen Sie den Kuchen erneut und bedecken Sie die Form mehrmals mit einem nassen, kalten Tuch. Beim nächsten Mal die Form einfetten und mit Paniermehl ausstreuen. |

Brot und Brötchen

Ihr Gerät bietet Ihnen zahlreiche Heizarten zum Backen von Brot und Brötchen. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für viele Speisen.

Beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt zum Teig gehen lassen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör Ihres Gerätes. Es ist optimal auf den Garraum und die Betriebsarten abgestimmt.

Einschubhöhen

Verwenden Sie die angegebenen Einschubhöhen.

Backen auf einer Ebene

Verwenden Sie zum Backen auf einer Ebene folgende Einschubhöhen:

- hohe Gebäck: Höhe 2
- flache Gebäck: Höhe 3

Wenn Sie die Heizart CircoTherm Heißluft verwenden, können Sie zwischen Höhe 1, 2, 3 und 4 wählen.

Backen auf zwei Ebenen

Verwenden Sie CircoTherm Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Gebäck auf Blechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

- Universalpfanne: Höhe 3
Backblech: Höhe 1
- Formen auf dem Rost
erster Rost: Höhe 3
zweiter Rost: Höhe 1

Durch die gleichzeitige Zubereitung von Speisen können Sie bis zu 45 Prozent Energie sparen. Stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum.

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Sie immer geeignetes Zubehör verwenden und es richtig herum einschieben.

Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetur und der Krümmung nach unten einschieben. Stellen Sie Geschirr und Formen immer auf den Rost.

Universalpfanne oder Backblech

Die Universalpfanne oder das Backblech vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, mit der Abschrägung zur Gerätetur.

Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall.

Weißblechformen, Keramikformen und Glasformen verlängern die Backzeit und das Gebäck bräunt nicht gleichmäßig. Wenn Sie mit diesen Formen backen und Ober-/Unterhitze verwenden wollen, schieben Sie die Form auf Höhe 1 ein.

Backpapier

Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Tiefkühlprodukte

Verwenden Sie keine stark vereisten Tiefkühlprodukte. Entfernen Sie Eis an der Speise.

Tiefkühlprodukte sind teilweise ungleichmäßig vorgebacken. Die ungleichmäßige Bräunung bleibt auch nach dem Backen bestehen.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für verschiedene Brote und Brötchen die optimale Heizart. Temperatur und Backdauer sind von der Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Hinweis: Backzeiten können nicht durch höhere Temperaturen verkürzt werden. Das Brot oder Brötchen wäre nur außen gar, aber innen nicht durchgebacken.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um einige Minuten.

Für ausgewählte Speisen ist vorheizen notwendig und in der Tabelle angegeben. Geben Sie Ihr Gericht und Zubehör erst nach dem Vorheizen in den Garraum. Manche Speisen gelingen am besten, wenn sie in mehreren Schritten gebacken werden. Diese sind der Tabelle angegeben.

Die Einstellwerte für Brotteige gelten sowohl für Teige auf dem Backblech, als auch für Teige in einer Kastenform.

Wenn Sie nach Ihrem eigenen Rezept backen wollen, orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in der Tabelle.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Achtung!

Nie Wasser in den heißen Garraum gießen oder Geschirr mit Wasser auf den Garraumboden stellen. Durch den Temperaturwechsel können Emailschäden entstehen.

Verwendete Heizarten:

- CircoTherm Heißluft
- Ober-/Unterhitze
- Thermogrillen
- Pizzastufe
- Brotbackstufe
- Grill große Fläche

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|-------------------|---------------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Brot | | | | | |
| Weißbrot, 750 g | Universalpfanne oder Kastenform | 2 | | 180-200* | 30-40 |
| Weißbrot, 750 g | Universalpfanne oder Kastenform | 2 | | 210-220* | 10-15 |
| | | | | 180-190* | 25-35 |
| Mischbrot, 1,5 kg | Universalpfanne oder Kastenform | 2 | | 210-220* | 10-15 |
| | | | | 180-190* | 40-50 |

* vorheizen

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---|---------------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Mischbrot, 1,5 kg | Universalpfanne oder Kastenform | 2 | | 230-240* | 10-15 |
| | | | | 200-210* | 40-50 |
| Vollkornbrot, 1 kg | Universalpfanne | 2 | | 210-220* | 10-15 |
| | | | | 180-190* | 40-50 |
| Vollkornbrot, 1 kg | Universalpfanne | 2 | | 230-240* | 10-15 |
| | | | | 200-210* | 40-50 |
| Fladenbrot | Universalpfanne | 3 | | 250-270 | 20-25 |
| Fladenbrot | Universalpfanne | 3 | | 220-240 | 25-35 |
| Brötchen | | | | | |
| Aufbackbrötchen oder -baguette, vorgebacken | Universalpfanne | 3 | | 180-200 | 10-15 |
| Brötchen, süß, frisch | Backblech | 3 | | 170-190* | 15-20 |
| Brötchen, süß, frisch | Backblech | 3 | | 150-170* | 15-25 |
| Brötchen, süß, frisch, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | | 150-170* | 20-30 |
| Brötchen, frisch | Backblech | 3 | | 180-200 | 20-30 |
| Brötchen, frisch | Backblech | 3 | | 170-190 | 20-30 |
| Baguette, vorgebacken, gekühlt | Universalpfanne | 3 | | 180-200 | 20-30 |
| Brötchen, gefroren | | | | | |
| Aufbackbrötchen oder -baguette, vorgebacken | Universalpfanne | 3 | | 180-200 | 10-15 |
| Laugengebäck, Teiglinge | Universalpfanne | 3 | | 180-200 | 20-25 |
| Croissant, Teiglinge | Universalpfanne | 3 | | 170-190 | 30-35 |
| Toast | | | | | |
| Toast überbacken, 4 Stück | Rost | 3 | | 190-210 | 10-15 |
| Toast überbacken, 12 Stück | Rost | 3 | | 230-250 | 10-15 |
| Toast bräunen (nicht vorheizen) | Rost | 4 | | 290 | 4-6 |

* vorheizen

Pizza, Quiche und pikanter Kuchen

Ihr Gerät bietet Ihnen zahlreiche Heizarten zur Zubereitung von Pizza, Quiche und pikantem Kuchen. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für viele Speisen.

Beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt zum Teig gehen lassen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör Ihres Gerätes. Es ist optimal auf den Garraum und die Betriebsarten abgestimmt.

Einschubhöhen

Verwenden Sie die angegebenen Einschubhöhen.

Backen auf einer Ebene

Verwenden Sie zum Backen auf einer Ebene folgende Einschubhöhen:

- hohe Gebäcke: Höhe 2
- flache Gebäcke: Höhe 3

Wenn Sie die Heizart CircoTherm Heißluft verwenden, können Sie zwischen Höhe 1, 2, 3 und 4 wählen.

Backen auf mehreren Ebenen

Verwenden Sie CircoTherm Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Gebäcke auf Blechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

Backen auf zwei Ebenen:

- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1
- Formen auf dem Rost
- erster Rost: Höhe 3
- zweiter Rost: Höhe 1

Backen auf vier Ebenen:

- 4 Roste mit Backpapier
- erster Rost: Höhe 4
- zweiter Rost: Höhe 3
- dritter Rost: Höhe 2
- vierter Rost: Höhe 1

Durch die gleichzeitige Zubereitung von Speisen können Sie bis zu 45 Prozent Energie sparen. Stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum.

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Sie immer geeignetes Zubehör verwenden und es richtig herum einschieben.

Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetur und der Krümmung nach unten einschieben. Stellen Sie Geschirr und Formen immer auf den Rost.

Universalpfanne oder Backblech

Die Universalpfanne oder das Backblech vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, mit der Abschrägung zur Gerätetur.

Verwenden Sie bei Pizza mit viel Belag die Universalpfanne.

Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall.

Weißblechformen, Keramikformen und Glasformen verlängern die Backzeit und das Gebäck bräunt nicht gleichmäßig. Wenn Sie mit diesen Formen backen und Ober-/Unterhitze verwenden wollen, schieben Sie die Form auf Höhe 1 ein.

Backpapier

Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Tiefkühlprodukte

Verwenden Sie keine stark vereisten Tiefkühlprodukte. Entfernen Sie Eis an der Speise.

Tiefkühlprodukte sind teilweise ungleichmäßig vorgebacken. Die ungleichmäßige Bräunung bleibt auch nach dem Backen bestehen.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für verschiedene Speisen die optimale Heizart. Temperatur und Backdauer sind von der Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßige Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Hinweis: Backzeiten können nicht durch höhere Temperaturen verkürzt werden. Das Gericht wäre nur außen gar, aber innen nicht durchgebacken.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um einige Minuten.

Für ausgewählte Speisen ist vorheizen notwendig und in der Tabelle angegeben. Geben Sie Ihr Gericht und Zubehör erst nach dem Vorheizen in den Garraum.

Wenn Sie nach Ihrem eigenen Rezept backen wollen, orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in der Tabelle.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Verwendete Heizarten:

- CircoTherm Heißluft
- Ober-/Unterhitze
- Pizzastufe
- Brotbackstufe

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|------------------------------------|-----------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Pizza | | | | | |
| Pizza, frisch | Backblech | 3 | | 200-220 | 25-35 |
| Pizza, frisch, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | | 180-200 | 35-45 |
| Pizza, frisch, dünner Boden | Pizzablech | 2 | | 220-230 | 20-30 |
| Pizza, gekühlt | Rost | 3 | | 190-210 | 10-15 |
| Pizza, gefroren | | | | | |
| Pizza, dünner Boden 1 Stück | Rost | 3 | | 190-210 | 15-20 |
| Pizza, dünner Boden 2 Stück | Universalpfanne + Rost | 3+1 | | 190-210 | 20-25 |
| Pizza, dicker Boden 1 Stück | Rost | 3 | | 180-200 | 20-25 |
| Pizza, dicker Boden 2 Stück | Universalpfanne + Rost | 3+1 | | 190-210 | 20-30 |
| Pizza-Baguette | Rost | 3 | | 200-220 | 15-20 |
| Mini-Pizzen | Universalpfanne | 3 | | 180-200 | 15-20 |
| Mini-Pizzen, Ø7 cm, 4 Ebenen | 4 Roste | 4+3+2+1 | | 180-200* | 20-30 |
| Pikante Kuchen & Quiche | | | | | |
| Pikante Kuchen in der Form | Springform Ø28 cm | 2 | | 170-190 | 50-60 |
| Pikante Kuchen in der Form | Springform Ø28 cm | 2 | | 170-190 | 55-65 |
| Quiche | Tarteform, Schwarzblech | 3 | | 190-210 | 30-40 |
| Flammkuchen | Universalpfanne | 3 | | 260-280* | 10-15 |
| Flammkuchen | Universalpfanne | 3 | | 200-210* | 15-25 |

* vorheizen

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|----------|-----------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Pirogge | Auflaufform | 2 | ☰ | 190-200 | 30-45 |
| Pirogge | Auflaufform | 2 | ☒ | 170-190 | 50-70 |
| Empanada | Universalpfanne | 3 | ☒ | 180-190 | 30-45 |
| Börek | Universalpfanne | 2 | ☰ | 180-200 | 35-45 |
| Börek | Universalpfanne | 1 | ☷ | 200-220* | 20-30 |

* vorheizen

Auflauf und Soufflé

Ihr Gerät bietet Ihnen zahlreiche Heizarten zur Zubereitung von Auflauf und Soufflé. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für viele Speisen.

Verwenden Sie nur Originalzubehör Ihres Gerätes. Es ist optimal auf den Garraum und die Betriebsarten abgestimmt.

Einschubhöhen

Verwenden Sie immer die angegebenen Einschubhöhen.

Sie können auf einer Ebene in Formen oder mit der Universalpfanne zubereiten.

- Formen auf dem Rost: Höhe 2
- Universalpfanne: Höhe 3

Soufflés können Sie auch im Wasserbad in der Universalpfanne zubereiten. Schieben Sie dazu die Universalpfanne auf Höhe 2 ein.

Durch die gleichzeitige Zubereitung von Speisen können Sie bis zu 45 Prozent Energie sparen. Stellen Sie Formen nebeneinander in den Garraum.

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Sie immer geeignetes Zubehör verwenden und es richtig herum einschieben.

Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetur und der Krümmung nach unten einschieben. Stellen Sie Geschirr und Formen immer auf den Rost.

Universalpfanne

Die Universalpfanne vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, mit der Abschrägung zur Gerätetur.

Geschirr

Verwenden Sie für Aufläufe und Gratins ein breites,

flaches Geschirr. In einem schmalen, hohen Geschirr benötigen die Speisen mehr Zeit und werden an der Oberseite dunkler.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für verschiedene Aufläufe und Soufflés die optimale Heizart. Temperatur und Gardauer sind von der Menge und dem Rezept abhängig. Der Garzustand eines Auflaufs ist abhängig von der Größe des Geschirrs und von der Höhe des Auflaufs. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßige Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Hinweis: Garzeiten können nicht durch höhere Temperaturen verkürzt werden. Auflauf oder Soufflé wäre nur außen gar, aber innen roh.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Garzeiten um einige Minuten.

Wenn Sie nach Ihrem eigenen Rezept zubereiten wollen, orientieren Sie sich an ähnlichen Speisen in der Tabelle.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Verwendete Heizarten:

- ☒ CircoTherm Heißluft
- ☳ Ober-/Unterhitze
- ☲ Pizzastufe
- ☷ Brotbackstufe

| Aufläufe & Soufflés | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|--------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Auflauf, pikant, gegarte Zutaten | Auflaufform | 2 | ☒ | 170-190 | 35-50 |
| Auflauf, pikant, gegarte Zutaten | Auflaufform | 2 | ☰ | 200-220 | 30-50 |
| Auflauf, süß | Auflaufform | 2 | ☒ | 160-180 | 40-50 |
| Auflauf, süß | Auflaufform | 2 | ☰ | 170-190 | 40-60 |
| Lasagne, frisch, 1 kg | Auflaufform | 2 | ☰ | 170-190 | 50-60 |
| Lasagne, frisch, 1 kg | Auflaufform | 2 | ☒ | 160-180 | 50-60 |
| Lasagne, gefroren, 400 g | Rost | 2 | ☒ | 190-210 | 30-35 |
| Kartoffelgratin, rohe Zutaten, 4 cm hoch | Auflaufform | 2 | ☒ | 160-190 | 50-70 |

| Aufläufe & Soufflés | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---|--------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Kartoffelgratin, rohe Zutaten, 4 cm hoch, 2 Ebenen | Auflaufform | 3+1 | ♪ | 150-170 | 60-80 |
| Soufflé | Auflaufform | 2 | ♪ | 160-180* | 35-45 |
| Soufflé | Portionsformen | 2 | ☰ | 170-190 | 65-75 |

Geflügel

Ihr Gerät bietet Ihnen verschiedene Heizarten zur Zubereitung von Geflügel. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für einige Speisen.

Braten auf dem Rost

Das Braten auf dem Rost ist besonders geeignet für großes Geflügel oder mehrere Stücke gleichzeitig. Schieben Sie die Universalpfanne mit dem aufgelegten Rost in die angegebene Einschuhbhöhe. Achten Sie darauf, dass der Rost richtig auf der Universalpfanne aufliegt. → "Zubehör" auf Seite 10

Geben Sie je nach Größe und Art des Geflügels bis zu $\frac{1}{2}$ Liter Wasser in die Universalpfanne. Abtropfendes Fett wird aufgefangen. Aus diesem Bratensatz können Sie eine Soße zubereiten. Zudem entsteht so weniger Rauch und der Garraum bleibt sauberer.

Braten im Geschirr

Verwenden Sie nur Geschirr, das für Backöfen geeignet ist. Prüfen Sie, ob das Geschirr in den Garraum passt.

Am besten geeignet ist Geschirr aus Glas. Heißes Glasgeschirr auf einem trockenen Untersetzer abstellen. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Glänzende Bräter aus Edelstahl oder Aluminium reflektieren die Wärme wie ein Spiegel und sind so nur bedingt geeignet. Das Geflügel gart langsamer und bräunt weniger. Verwenden Sie eine höhere Temperatur und/oder eine längere Garzeit.

Beachten Sie die Herstellerangaben zu Ihrem Bratgeschirr.

Offenes Geschirr

Zum Braten von Geflügel verwenden Sie am besten eine hohe Bratform. Stellen Sie die Form auf den Rost. Wenn Sie kein passendes Geschirr haben, verwenden Sie die Universalpfanne.

Geschlossenes Geschirr

Der Garraum bleibt bei der Zubereitung im geschlossenen Geschirr wesentlich sauberer. Achten Sie darauf, dass der Deckel passt und gut schließt. Stellen Sie das Geschirr auf den Rost.

Beim Öffnen des Deckels nach dem Garen kann sehr heißer Dampf entweichen. Heben Sie den Deckel hinten an, damit der heiße Dampf vom Körper weg entweichen kann.

Geflügel kann auch in einem geschlossenen Bräter knusprig werden. Verwenden Sie dazu einen Bräter mit Glasdeckel und stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

Grillen

Lassen Sie die Gerätetür während des Grillens geschlossen. Nie bei geöffneter Gerätetür grillen.

Legen Sie das Grillgut auf den Rost. Zusätzlich die Universalpfanne mit der Abschrägung zur Gerätetür mindestens eine Einschuhbhöhe darunter einschieben. Abtropfendes Fett wird aufgefangen.

Nehmen Sie möglichst gleiche Grillstücke mit ähnlicher Dicke und Gewicht. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost.

Wenden Sie die Grillstücke mit einer Grillzange. Wenn Sie mit einer Gabel ins Fleisch stechen, verliert es Saft und wird trocken.

Hinweise

- Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus, das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Temperatur.
- Beim Grillen kann Rauch entstehen.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für Ihr Geflügel die optimale Heizart. Temperatur und Gardauer sind von Menge, Beschaffenheit und Temperatur des Lebensmittels abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben von ungefülltem, bratfertigem Geflügel mit Kühlenschranktemperatur in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Garzeiten um einige Minuten.

In der Tabelle finden Sie Angaben für Geflügel mit Vorschlagsgewichten. Wenn Sie schwereres Geflügel zubereiten wollen, verwenden Sie auf jeden Fall die niedrigere Temperatur. Bei mehreren Stücken orientieren Sie sich am Gewicht des schwersten Stücks zur Ermittlung der Gardauer. Die einzelnen Stücke sollten annähernd gleich groß sein.

Generell gilt: Je größer ein Geflügel, desto niedriger die Temperatur und umso länger die Gardauer.

Wenden Sie Geflügel nach ca. $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ der angegebenen Zeit.

Hinweis: Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Tipps

- Stechen Sie bei Ente oder Gans die Haut unter den Flügeln ein. So kann das Fett ablaufen.
- Schneiden Sie bei Entenbrust die Haut ein. Wenden Sie Entenbrust nicht.
- Wenn Sie Geflügel wenden, achten Sie darauf, dass zuerst die Brustseite bzw. die Hautseite unten ist.
- Geflügel wird besonders knusprig braun, wenn Sie es gegen Ende der Bratzeit mit Butter, Salzwasser oder Orangensaft bestreichen.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Verwendete Heizarten:

- Ober-/Unterhitze
- Thermogrillen
- Pizzastufe
- Grill große Fläche

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|----------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Hähnchen | | | | | |
| Hähnchen, 1 kg | Rost | 2 | | 200-220 | 60-70 |
| Hähnchenbrustfilet, je 150 g (grillen) | Rost | 4 | | 275* | 15-20 |
| Hähnchenkleinteile, je 250 g | Rost | 3 | | 220-230 | 30-35 |
| Hähnchen Sticks, Nuggets, gefroren | Universalpfanne | 3 | | 190-210 | 20-25 |
| Poularde, 1,5 kg | Rost | 2 | | 200-220 | 70-90 |
| Ente & Gans | | | | | |
| Ente, 2 kg | Rost | 1 | | 180-200 | 90-110 |
| Entenbrust, je 300 g | Rost | 3 | | 230-250 | 25-30 |
| Gans, 3 kg | Rost | 2 | | 160-180 | 120-150 |
| Gänsekeulen, je 350 g | Rost | 2 | | 210-230 | 40-50 |
| Pute | | | | | |
| Babypute, 2,5 kg | Rost | 2 | | 180-200 | 70-90 |
| Putenbrust, ohne Knochen, 1 kg | Geschirr geschlossen | 2 | | 240-260 | 80-100 |
| Putenoberkeule, mit Knochen, 1 kg | Rost | 2 | | 180-200 | 80-100 |

* 5 min vorheizen

Fleisch

Ihr Gerät bietet Ihnen zahlreiche Heizarten zur Zubereitung von Fleisch. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für viele Speisen.

Braten und Schmoren

Bestreichen Sie mageres Fleisch nach Belieben mit Fett oder belegen Sie es mit Speckstreifen.

Schneiden Sie eine Schwarze kreuzweise ein. Wenn Sie den Braten wenden, achten Sie darauf, dass zuerst die Schwarze unten ist.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Garraum ruhen. So verteilt sich der Fleischsaft besser. Wickeln Sie den Braten ggf. in Alufolie ein. In der angegebenen Gardauer ist die empfohlene Ruhezeit nicht enthalten.

Braten auf dem Rost

Auf dem Rost wird Fleisch von allen Seiten besonders knusprig.

Geben Sie je nach Größe und Art des Fleisches bis zu $\frac{1}{2}$ Liter Wasser in die Universalpfanne. Abtropfendes Fett und Bratensaft werden aufgefangen. Aus diesem Bratensatz können Sie eine Soße zubereiten. Zudem entsteht so weniger Rauch und der Garraum bleibt sauberer.

Schieben Sie die Universalpfanne mit dem aufgelegten Rost in die angegebene Einschubhöhe. Achten Sie darauf, dass der Rost richtig auf der Universalpfanne aufliegt. → "Zubehör" auf Seite 10

Braten und Schmoren im Geschirr

Das Braten und Schmoren im Geschirr ist komfortabler. Sie können den Braten mit dem Geschirr einfacher aus dem Garraum nehmen und die Soße direkt im Geschirr zubereiten.

Verwenden Sie nur Geschirr, das für den Backofenbetrieb geeignet ist. Prüfen Sie, ob das Geschirr in den Garraum passt.

Am besten geeignet ist Geschirr aus Glas. Heißes Glasgeschirr auf einem trockenen Untersetzer abstellen. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Geben Sie zum Braten von magerem Fleisch etwas Flüssigkeit hinzu. Im Glasgeschirr sollte der Boden des Geschirrs ca. $\frac{1}{2}$ cm hoch bedeckt sein.

Die Menge der Flüssigkeit ist abhängig von Fleischart und Material des Geschirrs und davon, ob Sie einen Deckel verwenden. Wenn Sie Fleisch im emaillierten oder dunklen Metallbräter zubereiten, ist etwas mehr Flüssigkeit nötig, als im Glasgeschirr.

Während des Bratens verdampft die Flüssigkeit im Geschirr. Gießen Sie bei Bedarf vorsichtig Flüssigkeit nach.

Glänzende Bräter aus Edelstahl oder Aluminium reflektieren die Wärme wie ein Spiegel und sind so nur bedingt geeignet. Das Fleisch gart langsamer und bräunt weniger. Verwenden Sie eine höhere Temperatur und/oder eine längere Garzeit.

Beachten Sie die Herstellerangaben zu Ihrem Bratgeschirr.

Offenes Geschirr

Zum Braten von Fleisch verwenden Sie am besten eine hohe Bratform. Stellen Sie die Form auf den Rost. Wenn Sie kein passendes Geschirr haben, verwenden Sie die Universalpfanne.

Geschlossenes Geschirr

Der Garraum bleibt bei der Zubereitung im geschlossenen Geschirr wesentlich sauberer. Achten Sie darauf, dass der Deckel passt und gut schließt. Stellen Sie das Geschirr auf den Rost.

Der Abstand zwischen Fleisch und Deckel sollte mindestens 3 cm betragen. Das Fleisch kann aufgehen.

Beim Öffnen des Deckels nach dem Garen kann sehr heißer Dampf entweichen. Heben Sie den Deckel hinten an, damit der heiße Dampf vom Körper weg entweichen kann.

Zum Schmoren braten Sie das Fleisch nach Bedarf vorher an. Geben Sie für den Schmorfond Wasser, Wein, Essig oder Ähnliches hinzu. Der Boden des Geschirrs sollte 1-2 cm hoch bedeckt sein.

Während des Bratens verdampft die Flüssigkeit im Geschirr. Gießen Sie bei Bedarf vorsichtig Flüssigkeit nach.

Fleisch kann auch in einem geschlossenen Bräter knusprig werden. Verwenden Sie dazu einen Bräter mit Glasdeckel und stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

Grillen

Lassen Sie die Gerätetur während des Grillens geschlossen. Nie bei geöffneter Gerätetur grillen.

Legen Sie das Grillgut auf den Rost. Zusätzlich die Universalpfanne mit der Abschrägung zur Gerätetur mindestens eine Einschubhöhe darunter einschieben. Abtropfendes Fett wird aufgefangen.

Nehmen Sie möglichst gleiche Grillstücke mit ähnlicher Dicke und Gewicht. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost.

Wenden Sie die Grillstücke mit einer Grillzange. Wenn Sie mit einer Gabel ins Fleisch stechen, verliert es Saft und wird trocken.

Salzen Sie das Grillgut erst nach dem Grillen. Salz entzieht dem Fleisch Wasser.

Hinweise

- Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus, das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Temperatur.
- Beim Grillen kann Rauch entstehen.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für zahlreiche Fleischgerichte die optimale Heizart. Temperatur und Gardauer sind von Menge, Beschaffenheit und Temperatur des Lebensmittels abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben von Fleisch mit Kühlschranktemperatur in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Garzeiten um einige Minuten.

In der Tabelle finden Sie Angaben für Bratenstücke mit Vorschlagsgewichten. Wenn sie ein schwereres Stück braten wollen, verwenden Sie auf jeden Fall die niedrigere Temperatur. Bei mehreren Stücken orientieren Sie sich am Gewicht des schwersten Stücks zur Ermittlung der Gardauer. Die einzelnen Stücke sollten annähernd gleich groß sein.

Generell gilt: Je größer ein Braten, desto niedriger die Temperatur und umso länger die Gardauer.

Wenden Sie Braten und Grillgut nach ca. 1/2 bis 2/3 der angegebenen Zeit.

Wenn Sie nach Ihrem eigenen Rezept zubereiten wollen, orientieren Sie sich an ähnlichen Speisen. Zusätzliche Informationen finden Sie in den Tipps zum Braten, Schmoren und Grillen im Anschluss an die Einstelltabelle.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Verwendete Heizarten:

- Ober-/Unterhitze
- Thermogrillen
- Grill große Fläche

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---|--------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Schweinefleisch | | | | | |
| Schweinebraten ohne Schwarze, z. B. Nacken, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | | 180-190 | 110-130 |
| Schweinebraten mit Schwarze z. B. Schulter, 2 kg | Rost | 2 | | 190-200 | 130-140 |

* vorheizen
** Universalpfanne auf Einschubhöhe 2 darunter einschieben
*** ohne wenden

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|----------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Schweinelendenbraten, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | ☒ | 220-230 | 70-80 |
| Schweinefilet, 400 g | Rost | 3 | ☒ | 220-230 | 20-25 |
| Kasseler mit Knochen, 1 kg (mit etwas Was- serzugabe) | Geschirr geschlossen | 2 | ☒ | 210-230 | 70-90 |
| Schweinesteaks, 2 cm dick | Rost | 4 | ☒ | 275 | 16-20 |
| Schweinemedaillons, 3 cm dick | Rost | 4 | ☒ | 290* | 10-14 |
| Rindfleisch | | | | | |
| Rinderfilet, medium, 1 kg | Rost | 2 | ☒ | 210-220 | 40-50 |
| Rinderschmorbraten, 1,5 kg | Geschirr geschlossen | 2 | ☒ | 200-220 | 130-160 |
| Roastbeef, medium, 1,5 kg | Rost | 2 | ☒ | 220-230 | 60-70 |
| Steak, 3 cm dick, medium | Rost | 4 | ☒ | 290 | 15-20 |
| Burger, 3-4 cm hoch | Rost | 4 | ☒ | 290 | 25-30 |
| Kalbfleisch | | | | | |
| Kalbsbraten, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | ☒ | 160-170 | 100-120 |
| Kalbshaxe, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | ☰ | 200-210 | 100-120 |
| Lammfleisch | | | | | |
| Lammkeule ohne Knochen, medium, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | ☒ | 170-190 | 50-80 |
| Lammrücken mit Knochen*** | Rost | 2 | ☒ | 180-190 | 40-50 |
| Lammkotelett** | Rost | 4 | ☒ | 290 | 14-18 |
| Würste | | | | | |
| Grillwürste | Rost | 4 | ☒ | 290 | 10-15 |
| Fleischgerichte | | | | | |
| Hackbraten, 1 kg | Geschirr offen | 2 | ☒ | 170-180 | 60-70 |

Tipps zum Braten und Schmoren

| | |
|--|--|
| Der Garraum verschmutzt stark. | Bereiten Sie Ihr Gargut in einem geschlossenen Bräter bei höherer Temperatur zu oder benutzen Sie das Grillblech. Wenn Sie das Grillblech verwenden, erhalten Sie optimale Bratergebnisse. Sie können das Grillblech als Sonderzubehör nachkaufen. |
| Der Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt und/oder der Braten ist zu trocken. | Überprüfen Sie die Einschuhhöhe und die Temperatur. Wählen Sie beim nächsten Mal eine niedrigere Temperatur und verkürzen Sie ggf. die Bratdauer. |
| Die Kruste ist zu dünn. | Erhöhen Sie die Temperatur oder schalten Sie nach dem Ende der Bratdauer den Grill kurz ein. |
| Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt. | Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr und geben Sie ggf. mehr Flüssigkeit hinzu. |
| Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wässrig. | Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr und geben Sie ggf. weniger Flüssigkeit hinzu. |
| Beim Schmoren brennt das Fleisch an. | Bratgeschirr und Deckel müssen zusammenpassen und gut schließen. Reduzieren Sie die Temperatur und geben Sie bei Bedarf während des Schmorens noch Flüssigkeit hinzu. |

Fisch

Ihr Gerät bietet Ihnen verschiedene Heizarten zur Zubereitung von Fisch. In den Einstelltabellen finden Sie optimale Einstellungen für viele Speisen.

Ganzer Fisch muss nicht gewendet werden. Schieben Sie den ganzen Fisch in Schwimmstellung, mit

Rückenflosse nach oben, in den Garraum. Eine angeschnittene Kartoffel oder ein kleines ofenfestes Gefäß im Bauch des Fisches verleiht Stabilität.

Ob der Fisch gar ist, erkennen Sie, wenn sich die Rückenflosse leicht lösen lässt.

Braten und Grillen auf dem Rost

Legen Sie das Grillgut auf den Rost. Zusätzlich die Universalpfanne mit der Abschrägung zur Gerätetur mindestens eine Einschubhöhe darunter einschieben.

Geben Sie je nach Größe und Art des Fisches bis zu ½ Liter Wasser in die Universalpfanne. Abtropfende Flüssigkeit wird aufgefangen. Es entsteht weniger Rauch und der Garraum bleibt sauberer.

Lassen Sie die Gerätetur während des Grillens geschlossen. Nie bei geöffneter Gerätetur grillen.

Nehmen Sie möglichst gleiche Grillstücke mit ähnlicher Dicke und Gewicht. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost.

Wenden Sie die Grillstücke mit einer Grillzange. Wenn Sie mit einer Gabel in den Fisch stechen, verliert er Saft und wird trocken.

Hinweise

- Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus, das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Temperatur.
- Beim Grillen kann Rauch entstehen.

Braten und Dünsten im Geschirr

Verwenden Sie nur Geschirr, das für den Backofenbetrieb geeignet ist. Prüfen Sie, ob das Geschirr in den Garraum passt.

Am besten geeignet ist Geschirr aus Glas. Heißes Glasgeschirr auf einem trockenen Untersetzer abstellen. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Glänzende Bräter aus Edelstahl oder Aluminium reflektieren die Wärme wie ein Spiegel und sind so nur bedingt geeignet. Der Fisch gart langsamer und bräunt weniger. Verwenden Sie eine höhere Temperatur und/oder eine längere Garzeit.

Beachten Sie die Herstellerangaben zu Ihrem Bratgeschirr.

Offenes Geschirr

Zur Zubereitung von ganzem Fisch verwenden Sie am besten eine hohe Bratform. Stellen Sie die Form auf den Rost. Wenn Sie kein passendes Geschirr haben, verwenden Sie die Universalpfanne.

Geschlossenes Geschirr

Der Garraum bleibt bei der Zubereitung im geschlossenen Geschirr wesentlich sauberer. Achten

Sie darauf, dass der Deckel passt und gut schließt. Stellen Sie das Geschirr auf den Rost.

Geben Sie zum Dünsten zwei bis drei Esslöffel Flüssigkeit und etwas Zitronensaft oder Essig ins Geschirr.

Beim Öffnen des Deckels nach dem Garen kann sehr heißer Dampf entweichen. Heben Sie den Deckel hinten an, damit der heiße Dampf vom Körper weg entweichen kann.

Fisch kann auch in einem geschlossenen Bräter knusprig werden. Verwenden Sie dazu einen Bräter mit Glasdeckel und stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für Ihre Fischgerichte die optimale Heizart. Temperatur und Gardauer sind von Menge, Beschaffenheit und Temperatur des Lebensmittels abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben von Fisch mit Kühlschranktemperatur in den kalten Garraum. So sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Garzeiten um einige Minuten.

In der Tabelle finden Sie Angaben für Fisch mit Vorschlagsgewicht. Wenn sie einen schwereren Fisch zubereiten wollen, verwenden Sie auf jeden Fall die niedrigere Temperatur. Bei mehreren Fischen orientieren Sie sich am Gewicht des schwersten Fisches zur Ermittlung der Gardauer. Die einzelnen Fische sollten annähernd gleich groß sein.

Generell gilt: Je größer ein Fisch, desto niedriger die Temperatur und umso länger die Gardauer.

Wenden Sie Fisch, der nicht in Schwimmstellung ist, nach ca. ½ bis ⅓ der angegebenen Zeit.

Hinweis: Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen bis zu 20 Prozent Energie.

Verwendete Heizarten:

- Ober-/Unterhitze
- Thermogrillen
- Grill große Fläche

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|--------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Fisch | | | | | |
| Fisch, gegrillt, ganz 300 g, z. B. Forelle | Rost | 2 | | 170-190 | 20-30 |
| Fisch, gegrillt, ganz 1,5 kg, z. B. Lachs | Rost | 2 | | 170-190 | 30-40 |
| Fischfilets | | | | | |
| Fischfilet, natur, gegrillt | Rost | 4 | | 220* | 15-25 |
| * vorheizen | | | | | |
| ** Universalpfanne auf Einschubhöhe 2 darunter einschieben | | | | | |

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|----------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Fischkotelets | | | | | |
| Fischkotelett, 3 cm dick** | Rost | 4 | ~~~ | 290 | 10-20 |
| Fisch, gefroren | | | | | |
| Fischfilet, natur | Geschirr geschlossen | 2 | ≡ | 210-230 | 20-30 |
| Fischfilet, überbacken | Rost | 2 | ~~~ | 200-220 | 45-60 |
| Fischstäbchen (zwischendurch wenden) | Universalpfanne | 3 | ≡ | 200-220 | 20-30 |
| * vorheizen | | | | | |
| ** Universalpfanne auf Einschuhhöhe 2 darunter einschieben | | | | | |

Gemüse und Beilagen

Hier finden Sie Angaben zur Zubereitung von Grillgemüse, Kartoffeln und tiefgekühlten Kartoffelprodukten.

Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum. So erhalten Sie ein optimales Garergebnis und sparen Energie.

Einschuhhöhen

Verwenden Sie die angegebenen Einschuhhöhen.

Zubereitung auf einer Ebene

Halten Sie sich an die Angaben in der Tabelle.

Zubereitung auf zwei Ebenen

Verwenden Sie CircoTherm Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Sie immer geeignetes Zubehör verwenden und es richtig herum einschieben.

Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Geräteküche und der Krümmung nach unten einschieben. Stellen Sie Geschirr und Formen immer auf den Rost.

Universalpfanne oder Backblech

Die Universalpfanne oder das Backblech vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, mit der Abschrägung zur Geräteküche.

Backpapier

Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie für verschiedene Gerichte die optimale Heizart. Temperatur und Dauer sind von der Menge und Beschaffenheit der Lebensmittel abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßige Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Zeiten um einige Minuten.

Wenn Sie nach Ihrem eigenen Rezept zubereiten wollen, orientieren Sie sich an ähnlichen Speisen in der Tabelle.

Verwendete Heizarten:

- ~ CircoTherm Heißluft
- ~ Pizzastufe
- ~ Brotbackstufe
- ~ Grill große Fläche

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|------------------------------------|-----------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Gemüsegerichte | | | | | |
| Grillgemüse | Universalpfanne | 4 | ~~~ | 290 | 10-15 |
| Kartoffeln | | | | | |
| Gebackene Kartoffeln, halbiert | Universalpfanne | 3 | ~~~ | 160-180 | 45-60 |
| Kartoffelprodukte, gefroren | | | | | |
| Kartoffel-Rösti | Universalpfanne | 3 | ~~~ | 200-220 | 25-35 |
| Kartoffeltaschen, gefüllt | Universalpfanne | 3 | ~~~ | 190-210 | 20-30 |
| Kroketten | Universalpfanne | 3 | ~~~ | 200-220 | 25-35 |
| Pommes Frites | Universalpfanne | 3 | ~~~ | 190-210 | 25-35 |
| Pommes Frites, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ~~~ | 190-210 | 30-40 |

Joghurt

Mit Ihrem Gerät können Sie Joghurt selbst herstellen.

Joghurt zubereiten

Nehmen Sie Zubehör und Gestelle aus dem Garraum. Der Garraum muss leer sein. Die Gerätetür während des Betriebs nicht öffnen.

- 1 Liter Milch (3,5 % Fett) auf dem Kochfeld auf 90 °C erhitzen und auf 40 °C abkühlen.
Bei H-Milch reicht das Anwärmen auf 40 °C.

| Gericht | Zubehör | Einschubhöhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Stunden |
|---------|----------------|--------------|---------|------------------|------------------|
| Joghurt | Portionsformen | Garraumboden | ⌚ | 35-40 | 8-9 |

Eco-Heizarten

CircoTherm Eco und Ober-/Unterhitze Eco sind intelligente Heizarten für die schonende Zubereitung von Fleisch, Fisch und Gebäck. Das Gerät regelt optimal die Energiezufuhr in den Garraum. Das Gargut wird phasenweise mit Restwärme zubereitet. So bleibt es saftiger und bräunt weniger. Je nach Zubereitung und Lebensmittel kann Energie gespart werden. Wenn Sie während des Garens vorzeitig die Gerätetür öffnen oder durch Vorheizen verliert sich dieser Effekt.

Verwenden Sie nur Originalzubehör Ihres Gerätes. Es ist optimal auf den Garraum und die Betriebsarten abgestimmt. Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum.

Schieben Sie die Speisen in den kalten, leeren Garraum. Wählen Sie eine Temperatur bei CircoTherm Eco zwischen 125-200 °C und bei Ober-/Unterhitze Eco zwischen 150-250°C. Halten Sie die Gerätetür während des Garens geschlossen. Garen Sie nur auf einer Ebene.

Die Heizart CircoTherm Eco wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im Umluftmodus und der Energieeffizienzklasse verwendet. Die Heizart Ober-/Unterhitze Eco wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im konventionellen Modus verwendet.

Die Heizart CircoTherm Eco wird zur Ermittlung der Energieeffizienzklasse verwendet.

Zubehör

Achten Sie darauf, dass Sie immer geeignetes Zubehör verwenden und es richtig herum einschieben.

Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetür und der Krümmung nach unten einschieben. Stellen Sie Geschirr und Formen immer auf den Rost.

- 150 g Joghurt (Kühlschrank-Temperatur) einrühren.
- In Tassen oder kleine Gläser füllen und mit Frischhaltefolie abdecken.
- Tassen oder Gläser auf den Garraumboden stellen und wie in der Tabelle angegeben einstellen.
- Nach der Zubereitung den Joghurt im Kühlschrank abkühlen lassen.

Verwendete Heizart:

- ⌚ Gärstufe

Universalpfanne oder Backblech

Die Universalpfanne oder das Backblech vorsichtig bis zum Anschlag einschieben, mit der Abschrägung zur Gerätetür.

Backformen und Geschirr

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Dadurch können Sie bis zu 35 Prozent Energie sparen.

Geschirr aus Edelstahl oder Aluminium reflektieren die Wärme wie ein Spiegel. Nicht reflektierendes Geschirr aus Emaille, hitzebeständigem Glas oder beschichtetem Aluminiumdruckguss ist besser geeignet.

Weißblechformen, Keramikformen oder Glasformen verlängern die Backzeit und der Kuchen bräunt nicht gleichmäßig.

Backpapier

Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist. Schneiden Sie Backpapier immer passend zu.

Empfohlene Einstellwerte

Hier finden Sie Angaben für die verschiedenen Gerichte mit CircoTherm Eco und Ober-/Unterhitze Eco. Temperatur und Backdauer sind von der Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßige Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Hinweis: Backzeiten können nicht durch höhere Temperaturen verkürzt werden. Kuchen oder Gebäck wäre nur außen gar, aber innen nicht durchgebacken.

Verwendete Heizarten:

- ⌚ CircoTherm Eco
- ⌚ Ober-/Unterhitze Eco

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--------------------------|--------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Kuchen in Formen | | | | | |
| Rührkuchen in der Form | Kranz-/Kastenform | 2 | ⌚ | 140-160 | 60-80 |
| Tortenboden aus Rührteig | Tortenbodenform | 2 | ⌚ | 150-170 | 20-30 |
| Biskuitboden, 2 Eier | Tortenbodenform | 2 | ⌚ | 150-170 | 20-30 |

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--|----------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Biskuittorte, 3 Eier | Springform Ø26cm | 2 | | 160-170 | 30-45 |
| Biskuittorte, 6 Eier | Springform Ø28cm | 2 | | 150-160 | 50-60 |
| Hefe-Napfkuchen | Gugelhupfform | 2 | | 150-170 | 50-70 |
| Kuchen auf dem Blech | | | | | |
| Rührkuchen mit trockenem Belag | Backblech | 3 | | 150-170 | 25-40 |
| Mürbeteigkuchen mit trockenem Belag | Backblech | 3 | | 170-180 | 25-35 |
| Biskuitrolle | Backblech | 3 | | 180-190 | 15-20 |
| Hefezopf, Hefekranz | Backblech | 3 | | 160-170 | 25-35 |
| Hefekuchen mit trockenem Belag | Backblech | 3 | | 160-180 | 15-20 |
| Kleingebäck | | | | | |
| Muffins | Muffinblech | 2 | | 160-180 | 15-25 |
| Small Cakes | Backblech | 3 | | 150-160 | 25-35 |
| Blätterteiggebäck | Backblech | 3 | | 170-190 | 20-35 |
| Brandteiggebäck | Backblech | 3 | | 190-200 | 40-50 |
| Plätzchen | Backblech | 3 | | 140-160 | 15-30 |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | | 140-150 | 25-35 |
| Hefekleinegebäck | Backblech | 3 | | 160-180 | 25-35 |
| Brot & Brötchen | | | | | |
| Mischbrot, 1,5 kg | Kastenform | 2 | | 200-210 | 35-45 |
| Fladenbrot | Universalpfanne | 3 | | 250-275 | 15-20 |
| Brötchen, süß, frisch | Backblech | 3 | | 170-190 | 15-20 |
| Brötchen, frisch | Backblech | 3 | | 180-200 | 20-30 |
| Fleisch | | | | | |
| Schweinebraten ohne Schwarte, z. B. Nacken, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | | 180-190 | 120-140 |
| Rinderschmorbraten, 1,5 kg | Geschirr geschlossen | 2 | | 200-220 | 140-160 |
| Kalbsbraten, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 | | 170-180 | 110-130 |
| Fisch | | | | | |
| Fisch, gedünstet, ganz 300 g, z. B. Forelle | Geschirr geschlossen | 2 | | 190-210 | 25-35 |
| Fisch, gedünstet, ganz 1,5 kg, z. B. Lachs | Geschirr geschlossen | 2 | | 190-210 | 45-55 |
| Fischfilet, natur, gedünstet | Geschirr geschlossen | 2 | | 190-210 | 15-25 |

Acrylamid in Lebensmitteln

Acrylamid entsteht vor allem bei hoherhitzt zubereiteten Getreide- und Kartoffelprodukten, wie z. B.

Kartoffelchips, Pommes frites, Toast, Brötchen, Brot oder feinen Backwaren (Kekse, Lebkuchen, Spekulatius).

Tipps zur acrylamidarmen Zubereitung

| | |
|------------------------|--|
| Allgemein | <ul style="list-style-type: none"> ■ Garzeiten möglichst kurz halten. ■ Speisen goldgelb, nicht zu dunkel bräunen. ■ Großes, dickes Gargut enthält weniger Acrylamid. |
| Backen | <p>Mit Ober-/Unterhitze max. 200 °C. Mit Heißluft max. 180 °C.</p> |
| Plätzchen | <p>Mit Ober-/Unterhitze max. 190 °C. Mit Heißluft max. 170 °C. Ei oder Eigelb verringert die Bildung von Acrylamid.</p> |
| Backofen Pommes frites | Gleichmäßig und einlagig auf dem Blech verteilen. Mindestens 400 g pro Blech backen, damit die Pommes nicht austrocknen. |

Sanftgaren

Sanftgaren ist ein langsames Garen bei niedriger Temperatur. Es wird deshalb auch Niedertemperatur-Garen genannt.

Das Sanftgaren ist ideal für alle Edelstücke (z. B. zarte Partien vom Rind, Kalb, Schwein, Lamm oder Geflügel), die rosa oder auf den Punkt gegart werden sollen. Das Fleisch bleibt sehr saftig, zart und weich.

Ihr Vorteil: Sie haben viel Spielraum bei der Menüplanung, denn sanftgegartes Fleisch lässt sich problemlos warm halten. Während des Garens müssen Sie Ihr Fleisch nicht wenden. Halten Sie die Gerätetur geschlossen, um ein gleichmäßiges Garklima zu halten.

Verwenden Sie nur frisches und hygienisch einwandfreies Fleisch ohne Knochen. Entfernen Sie Sehnen und Fettränder sorgfältig. Fett entwickelt beim Sanftgaren einen starken Eigengeschmack. Sie können auch gewürztes oder mariniertes Fleisch verwenden. Verwenden Sie kein aufgetautes Fleisch.

Nach dem Sanftgaren kann das Fleisch sofort aufgeschnitten werden. Es ist keine Ruhezeit erforderlich. Durch die besondere Garmethode sieht das Fleisch rosa aus, es ist aber nicht roh oder zu wenig gar.

Hinweis: Ein zeitversetzter Betrieb mit Endezeit ist bei der Heizart Sanftgaren nicht möglich.

Geschirr

Verwenden Sie ein flaches Geschirr, z. B. eine Servierplatte aus Porzellan oder Glas. Geben Sie das Geschirr zum Vorheizen mit in den Garraum.

Stellen Sie das offene Geschirr immer in Höhe 2 auf den Rost.

Zusätzliche Informationen finden Sie in den Tipps zum Sanftgaren im Anschluss an die Einstelltabelle.

Ihr Gerät verfügt über eine Heizart Sanftgaren. Starten Sie den Betrieb nur bei völlig abgekühltem Garraum. Lassen Sie den Garraum mit dem Geschirr ca. 15 Minuten gut durchwärmen.

Auf der Kochstelle das Fleisch sehr heiß und ausreichend lange von allen Seiten, auch an den Enden, scharf anbraten. Sofort auf das vorgewärmte Geschirr geben. Das Geschirr mit dem Fleisch wieder in den Garraum geben und sanftgaren.

Empfohlene Einstellwerte

Die Sanftgartemperatur und Gardauer sind von der Größe, Dicke und Qualität des Fleisches abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben.

Verwendete Heizart:

-  Sanftgaren

| Gericht | Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Anbratdauer in Min. | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---|----------------|-------------------|--|------------------------|---------------------|------------------|
| Geflügel | | | | | | |
| Entenbrust, rosa je 300 g | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 90* | 45-60 |
| Hähnchenbrustfilet, je 200 g, durch | Geschirr offen | 2 |  | 4 | 120* | 45-60 |
| Putenbrust, ohne Knochen, 1 kg, durch | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 120* | 110-130 |
| Schweinefleisch | | | | | | |
| Schweinelendenbraten, 5-6 cm dick, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 80* | 130-180 |
| Schweinefilet, ganz | Geschirr offen | 2 |  | 4-6 | 80* | 45-70 |
| Rindfleisch | | | | | | |
| Rinderbraten (Hüfte), 6-7 cm dick, 1,5 kg, durch | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 100* | 150-180 |
| Rinderfilet, 1 kg | Geschirr offen | 2 |  | 4-6 | 80* | 90-120 |
| Roastbeef, 5-6 cm dick | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 80* | 120-180 |
| Rindermedaillons/Rumpsteak, 4 cm dick | Geschirr offen | 2 |  | 4 | 80* | 30-60 |
| Kalbfleisch | | | | | | |
| Kalbsbraten, 4-5 cm dick, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 80* | 80-140 |
| Kalbsbraten, 7-10 cm dick, 1,5 kg | Geschirr offen | 2 |  | 6-8 | 80* | 140-200 |
| Kalbsfilet, ganz, 800 g | Geschirr offen | 2 |  | 4-6 | 80* | 70-120 |
| Kalbsmedaillons, 4 cm dick | Geschirr offen | 2 |  | 4 | 80* | 30-50 |

* vorheizen

| Gericht | Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Anbratdauer in Min. | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---|----------------|-------------------|---------|------------------------|---------------------|------------------|
| Lammfleisch | | | | | | |
| Lammrücken, ausgelöst, je 200 g | Geschirr offen | 2 | | 4 | 80* | 30-45 |
| Lammkeule ohne Knochen, medium, 1 kg gebunden | Geschirr offen | 2 | | 6-8 | 95* | 120-180 |
| * vorheizen | | | | | | |

Tipps zum Sanftgaren

| | |
|---|---|
| Entenbrust sanftgaren. | Legen Sie die Entenbrust kalt in die Pfanne und braten Sie die Hautseite zuerst an. Nach dem Sanftgaren für 3 bis 5 Minuten knusprig grillen. |
| Das sanftgegarte Fleisch ist nicht so heiß wie normal gebratenes Fleisch. | Damit das gebratene Fleisch nicht so schnell abkühlt, wärmen sie die Teller an und servieren Sie die Soßen sehr heiß. |

Dörren

Mit CircoTherm Heißluft können Sie hervorragend dörren. Bei dieser Art der Konservierung werden Aromastoffe durch den Wasserentzug konzentriert.

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst, Gemüse und Kräuter und waschen Sie es gründlich. Legen Sie den Rost mit Back- oder Pergamentpapier aus. Lassen Sie das Obst gut abtropfen und trocknen Sie es ab.

Schneiden Sie es ggf. in gleich große Stücke oder dünne Scheiben. Legen Sie ungeschältes Obst auf die Schale mit den Schnittflächen nach oben. Achten Sie darauf, dass sowohl Obst als auch Pilze auf dem Rost nicht übereinander liegen.

Raspeln Sie Gemüse und blanchieren Sie es anschließend. Lassen Sie das blanchierte Gemüse gut abtropfen und verteilen Sie es gleichmäßig auf dem Rost.

Trocknen Sie Kräuter mit Stiel. Legen Sie die Kräuter gleichmäßig und leicht gehäuft auf den Rost.

Verwenden Sie zum Dörren folgende Einschubhöhen:

- 1 Rost: Höhe 3
- 2 Roste: Höhe 3+1

Wenden Sie sehr saftiges Obst und Gemüse mehrmals. Das Gedörzte sofort nach dem Trocknen vom Papier lösen.

Empfohlene Einstellwerte

In der Tabelle finden Sie die Einstellungen zum Dörren von verschiedenen Lebensmitteln. Temperatur und Dauer sind von der Art, Feuchtigkeit, Reife und Dicke des Dörrguts abhängig. Je länger Sie das Dörrgut trocknen lassen, desto besser ist es konserviert. Je dünner man schneidet, desto schneller ist das Dörrende erreicht und desto aromatischer bleibt das Dörrgut. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben.

Wenn Sie weitere Lebensmittel dörren wollen, orientieren Sie sich an ähnlichen Lebensmitteln in der Tabelle.

Verwendete Heizart:

- CircoTherm Heißluft

| Obst, Gemüse und Kräuter | Zubehör | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Stunden |
|--|-----------|---------|---------------------|---------------------|
| Kernobst (Apfelringe, 3 mm dick, pro Rost 200 g) | 1-2 Roste | | 80 | 5-9 |
| Steinobst (Pflaumen) | 1-2 Roste | | 80 | 8-10 |
| Wurzelgemüse (Karotten), geraspelt, blanchiert | 1-2 Roste | | 80 | 5-8 |
| Pilze in Scheiben | 1-2 Roste | | 60 | 6-9 |
| Kräuter, geputzt | 1-2 Roste | | 60 | 2-6 |

Einkochen

Sie können in Ihrem Gerät Obst und Gemüse einkochen.

Warnung – Verletzungsgefahr!

Bei fehlerhaft eingekochten Lebensmitteln können die Einmachgläser platzen. An die Angaben zum Einkochen halten.

Gläser

Verwenden Sie nur saubere und unbeschädigte Einmachgläser. Verwenden Sie nur hitzebeständige,

saubere und unbeschädigte Gummiringe. Klammern und Federn vorher prüfen.

Verwenden Sie bei einem Einkoch-Vorgang nur Einmachgläser von gleicher Größe und mit dem gleichen Lebensmittel. Im Garraum können Sie die Inhalte von maximal sechs Einmachgläsern mit $\frac{1}{2}$, 1 oder $1\frac{1}{2}$ Liter gleichzeitig einkochen. Verwenden Sie keine größeren oder höheren Gläser. Die Deckel könnten platzen.

Die Einmachgläser dürfen sich während des Einkochens im Garraum nicht berühren.

Obst und Gemüse vorbereiten

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse. Waschen Sie es gründlich.

Obst bzw. Gemüse je nach Art schälen, entkernen und zerkleinern und in Einmachgläser bis ca. 2 cm unter den Rand füllen.

Obst

Das Obst in den Einmachgläsern mit heißer, abgeschäumter Zuckerlösung auffüllen (ca. 400 ml für ein 1-Literglas). Auf einen Liter Wasser:

- ca. 250 g Zucker bei süßem Obst
- ca. 500 g Zucker bei saurem Obst

Gemüse

Das Gemüse in den Einmachgläsern mit heißem, abgekochtem Wasser auffüllen.

Die Glasränder abwischen, sie müssen sauber sein. Auf jedes Glas einen nassen Gummiring und einen Deckel legen. Die Gläser mit Klammern verschließen. Die Gläser in die Universalpfanne stellen, so dass sie sich nicht berühren. 500 ml heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen. Wie in der Tabelle angegeben einstellen.

Einkochen beenden

Obst

Nach einiger Zeit steigen in kurzen Abständen Bläschen auf. Gerät ausschalten, sobald alle

Einmachgläser perlen. Nehmen Sie die Gläser nach der angegeben Nachwärmzeit aus dem Garraum.

Gemüse

Nach einiger Zeit steigen in kurzen Abständen Bläschen auf. Sobald alle Einmachgläser perlen, die Temperatur auf 120 °C reduzieren und Gläser wie in der Tabelle angegeben im geschlossenen Garraum weiterperlen lassen. Schalten Sie nach dieser Zeit das Gerät aus und nutzen Sie wie in der Tabelle angegeben noch einige Minuten die Nachwärmzeit.

Nehmen Sie die Gläser nach dem Einkochen aus dem Garraum und stellen Sie sie auf ein sauberes Tuch. Stellen Sie die heißen Gläser nicht auf einer kalten oder nassen Unterlage ab, sie könnten springen. Decken Sie die Einmachgläser ab, um sie vor Zugluft zu schützen. Klemmen erst entfernen, wenn die Gläser kalt sind.

Empfohlene Einstellwerte

Die angegebenen Zeiten in der Einstelltabelle sind Richtwerte zum Einkochen von Obst und Gemüse. Sie können durch Raumtemperatur, Anzahl der Gläser, Menge, Wärme und Qualität des Glasinhalts beeinflusst werden. Die Angaben beziehen sich auf 1-Liter-Rundgläser. Bevor Sie um- bzw. ausschalten, prüfen Sie, ob es in den Gläsern richtig perlte. Der Perlvorgang beginnt nach ca. 30-60 Minuten.

Verwendete Heizart:

-  CircoTherm Heißluft

| Einkochen | Geschirr | Einschub-höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---------------------------------------|-----------------------|---------------|---|------------------|-----------------------|
| Gemüse, z. B. Karotten | 1 Liter Einmachgläser | 1 |  | 160-170 | bis zum Perlen: 30-40 |
| | | | | 120 | vom Perlen an: 30-40 |
| | | | | - | Nachwärme: 30 |
| Gemüse, z. B. Gurken | 1 Liter Einmachgläser | 1 |  | 160-170 | bis zum Perlen: 30-40 |
| | | | | - | Nachwärme: 30 |
| Steinobst, z. B. Kirschen, Zwetschgen | 1 Liter Einmachgläser | 1 |  | 160-170 | bis zum Perlen: 30-40 |
| | | | | - | Nachwärme: 35 |
| Kernobst, z. B. Äpfel, Erdbeeren | 1 Liter Einmachgläser | 1 |  | 160-170 | bis zum Perlen: 30-40 |
| | | | | - | Nachwärme: 25 |

Teig gehen lassen mit Gärstufe

Mit der Heizart Gärstufe geht Hefeteig deutlich schneller auf, als bei Raumtemperatur und trocknet nicht aus. Starten Sie den Betrieb nur bei völlig abgekühltem Garraum.

Lassen Sie Hefeteig immer zweimal gehen. Beachten Sie die Angaben in den Einstelltabellen für das 1. und 2. Gehenlassen (Teiggare und Stückgare).

Teiggare

Für die Teiggare geben Sie 200 ml Wasser auf den Garraumboden.

Achtung!

Oberflächenschäden

- Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Durch den Temperaturwechsel können Emailschäden entstehen.
- Kein destilliertes Wasser verwenden. Nur Leitungswasser verwenden.

Geben Sie den Teig in eine hitzebeständige Schüssel und stellen Sie sie auf den Rost. Wie in der Tabelle angegeben einstellen.

Während des Gärvorgangs die Gerätetür nicht öffnen, da sonst Feuchtigkeit entweicht. Den Teig nicht abdecken.

Während des Betriebs entsteht Kondensat und die Türscheibe beschlägt. Nach dem Gären den Garraum auswischen. Kalkrückstände mit etwas Essig auflösen und mit klarem Wasser nachwischen.

Stückgare

Stellen Sie Ihr Gebäck auf die in der Tabelle angegebene Einschubhöhe.

Wenn Sie vorheizen wollen, erfolgt die Stückgare außerhalb des Gerätes an einem warmen Ort.

Empfohlene Einstellwerte

Temperatur und Gärdauer sind abhängig von der Art und Menge der Zutaten. Deshalb sind die Angaben in der Einstelltabelle Richtwerte.

Verwendete Heizart:

- ☰ Gärstufe

| Gericht | Zubehör / Geschirr | Einschub- höhe | Heizart | Schritt | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|--------------------------------|--------------------|-------------------|---------|-----------|---------------------|------------------|
| Hefeteig, leicht | Schüssel | 2 | ☐ | Teiggare | 35-40 | 25-30 |
| | Backblech | 2 | ☐ | Stückgare | 35-40 | 10-20 |
| Hefeteig, schwer und fettreich | Schüssel | 2 | ☐ | Teiggare | 35-40 | 20-40 |
| | Backblech | 2 | ☐ | Stückgare | 35-40 | 15-25 |

Auftauen

Die Auftautufe ist zum Auftauen von tiefgefrorenem Obst, Gemüse und Gebäck geeignet. Geflügel, Fleisch und Fisch am besten im Kühlschrank auftauen.

Verwenden Sie zum Auftauen folgende Einschubhöhen:

- 1 Rost: Höhe 2
- 2 Roste: Höhe 3+1

Empfohlene Einstellwerte

Die Zeitangaben in der Tabelle sind Richtwerte. Sie sind abhängig von der Qualität, Gefriertemperatur (-18°C) und Beschaffenheit der Lebensmittel. Es sind

Zeitbereiche angegeben. Stellen Sie zuerst die kürzere Zeit ein und verlängern Sie, wenn erforderlich.

Tipp: Flach eingefrorene oder portionierte Stücke tauen schneller auf, als im Block gefrorene.

Nehmen Sie gefrorene Lebensmittel aus der Verpackung und stellen Sie sie in einem geeignetem Geschirr auf den Rost.

Die Speisen zwischendurch ein- bis zweimal wenden oder umrühren. Große Stücke sollten Sie mehrmals wenden. Die Speise zwischendurch zerteilen bzw. bereits aufgetaute Stücke aus dem Garraum nehmen.

Lassen Sie die aufgetaute Speise noch 10 bis 30 Minuten im ausgeschalteten Gerät ruhen, damit sich die Temperatur ausgleicht.

Verwendete Heizart:

- ☰ Auftautufe

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---------------------------|-----------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Brot, Brötchen | | | | | |
| Brot & Brötchen allgemein | Backblech | 2 | ☒ | 50 | 40-70 |
| Kuchen | | | | | |
| Kuchen, saftig | Backblech | 2 | ☒ | 50 | 70-90 |
| Kuchen, trocken | Backblech | 2 | ☒ | 60 | 60-75 |

Warmhalten

Sie können fertiggegarte Speisen mit der Heizart Ober-/Unterhitze bei 70 °C warmhalten. So vermeiden Sie Kondensatbildung und müssen den Garraum nicht auswischen.

Halten Sie fertiggegarte Speisen nicht länger als zwei Stunden warm. Beachten Sie, dass manche Speisen während des Warmhaltens weitergaren. Decken Sie die Speisen ggf. ab.

Prüfgerichte

Diese Tabellen wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen des Gerätes zu erleichtern.

Nach EN 60350-1.

Backen

Gleichzeitig eingeschobene Gebäcke auf Blechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

Einschubhöhen beim Backen auf zwei Ebenen:

- Universalpfanne: Höhe 3
Backblech: Höhe 1
- Formen auf dem Rost
erster Rost: Höhe 3
zweiter Rost: Höhe 1

Einschubhöhen beim Backen auf drei Ebenen:

- Backblech: Höhe 4
- Universalpfanne: Höhe 3
- Backblech: Höhe 1

Gedeckter Apfelkuchen

Gedeckter Apfelkuchen auf einer Ebene: Dunkle Springform versetzt nebeneinander stellen.

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|---------------------------------|------------------------------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Backen | | | | | |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | ☰ | 140-150* | 25-40 |
| Spritzgebäck | Backblech | 3 | ☱ | 140-150* | 25-40 |
| Spritzgebäck, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☱ | 140-150* | 30-40 |
| Spritzgebäck, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ☱ | 130-140* | 35-55 |
| Small Cakes | Backblech | 3 | ☰ | 160* | 20-30 |
| Small Cakes | Backblech | 3 | ☱ | 150* | 25-35 |
| Small Cakes, 2 Ebenen | Universalpfanne + Backblech | 3+1 | ☱ | 150* | 25-35 |
| Small Cakes, 3 Ebenen | Backbleche + Universalpfanne | 4+3+1 | ☱ | 140* | 35-45 |
| Wasserbiskuit | Springform Ø26cm | 2 | ☰ | 160-170** | 25-35 |
| Wasserbiskuit | Springform Ø26cm | 2 | ☱ | 160-170** | 30-40 |
| Wasserbiskuit, 2 Ebenen | Springform Ø26cm | 3+1 | ☱ | 150-170** | 30-50 |
| Gedeckter Apfelkuchen | 2x Schwarzblechformen Ø20cm | 2 | ☱ | 170-180 | 60-80 |
| Gedeckter Apfelkuchen | 2x Schwarzblechformen Ø20cm | 2 | ☰ | 180-200 | 60-80 |
| Gedeckter Apfelkuchen, 2 Ebenen | 2x Schwarzblechformen Ø20cm | 3+1 | ☱ | 170-190 | 70-90 |

* 5 min vorheizen, verwenden Sie nicht die Schnellaufheizungsfunktion

** vorheizen, verwenden Sie nicht die Schnellaufheizungsfunktion

Gedeckter Apfelkuchen auf zwei Ebenen: Dunkle Springformen versetzt übereinander stellen.

Kuchen in Springformen aus Weißblech: Mit Ober-/Unterhitze auf einer Ebene backen. Verwenden Sie die Universalpfanne anstelle des Rostes und stellen Sie die Springform darauf.

Wasserbiskuit

Wasserbiskuit auf zwei Ebenen: Springformen versetzt übereinander auf die Roste stellen.

Hinweise

- Die Einstellwerte gelten für das Einschieben in den kalten Garraum.
- Beachten Sie die Hinweise zum Vorheizen in den Tabellen. Die Einstellwerte gelten ohne Schnellaufheizen.
- Verwenden Sie zum Backen zunächst die niedrigere der angegebenen Temperaturen.

Verwendete Heizarten:

- ☰ CircoTherm Heißluft
- ☱ Ober-/Unterhitze
- ☲ Pizzastufe

Grillen

Schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne ein. Die Flüssigkeit wird aufgefangen und der Garraum bleibt sauberer.

Verwendete Heizart:
■ Grill große Fläche

| Gericht | Zubehör | Einschub- höhe | Heizart | Temperatur in °C | Dauer in Min. |
|------------------------|---------|-------------------|---------|---------------------|------------------|
| Grillen | | | | | |
| Toast bräunen* | Rost | 4 | | 290 | 4-6 |
| Beefburger, 12 Stück** | Rost | 4 | | 290 | 25-30 |

* nicht vorheizen

** nach 2/3 der Gesamtzeit wenden



REGISTER YOUR PRODUCT
ONLINE NEFF-HOME.COM



Constructa NEFF Vertriebs-GmbH |
Carl-Wery-Straße 34 | 81739 Munich | Germany

9001381967
980312
de